

GPSMAP® 620

Benutzerhandbuch

GARMIN®

© 2008 Garmin Ltd. oder deren Tochterunternehmen

Garmin International, Inc.
1200 East 151st Street,
Olathe, Kansas 66062, USA
Tel.: +1-913-397-8200 oder +1-800-800-1020
Fax: +1-913-397-8282

Garmin (Europe) Ltd.
Liberty House
Hounsdown Business Park,
Southampton, Hampshire, SO40 9RB, Großbritannien
Tel.: +44 (0) 870-850-1241 (von außerhalb Großbritanniens)
0808-238-0000 (innerhalb Großbritanniens)
Fax: +44 (0) 870-850-1251

Garmin Corporation
No. 68, Jangshu 2nd Road
Shijr, Taipei County, Taiwan
Tel.: 886-226-42-9199
Fax: 886-226-42-9099

Alle Rechte vorbehalten. Sofern in dieser Vereinbarung nichts anderes bestimmt ist, darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch Garmin kein Teil dieses Handbuchs zu irgendeinem Zweck reproduziert, kopiert, übertragen, weitergegeben, heruntergeladen oder auf Speichermedien jeglicher Art gespeichert werden. Garmin genehmigt hiermit, dass eine einzige Kopie dieses Handbuchs auf eine Festplatte oder ein anderes elektronisches Speichermedium zur Ansicht heruntergeladen und eine Kopie des Handbuchs oder der Überarbeitungen des Handbuchs ausgedruckt werden kann, vorausgesetzt, diese elektronische Kopie oder Druckversion enthält den vollständigen Text des vorliegenden Copyright-Hinweises; darüber hinaus ist jeglicher unbefugter kommerzieller Vertrieb dieses Handbuchs oder einer Überarbeitung des Handbuchs strengstens verboten.

Die Informationen im vorliegenden Dokument können ohne Ankündigung geändert werden. Garmin behält sich das Recht vor, Änderungen und Verbesserungen an seinen Produkten vorzunehmen und den Inhalt zu ändern, ohne Personen oder Organisationen über solche Änderungen oder Verbesserungen informieren zu müssen. Auf der Garmin-Website (www.garmin.com) finden Sie aktuelle Updates sowie zusätzliche Informationen zu Verwendung und Betrieb dieses und anderer Garmin-Produkte.

Garmin®, das Garmin-Logo, GPSMAP®, BlueChart®, g2 Vision® und MapSource® sind Marken von Garmin Ltd. oder deren Tochterunternehmen und sind in den USA und anderen Ländern eingetragen. Diese Marken dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Garmin verwendet werden.

Windows® und Windows NT® sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken der Microsoft Corporation. Mac® ist eine eingetragene Marke von Apple Computer, Inc.

Dezember 2008 Teilenummer 190-01006-32, Überarb. A Gedruckt in Taiwan

Einführung

Der GPSMAP® 620 ist ein GPS-Navigationsgerät sowohl für den Marine- als auch für den Fahrzeugbereich. Das Fahrzeugkit, das sowohl die Straßenkarten als auch die Autohalterung umfasst, ist separat erhältlich. Wenn Sie das Gerät in die auf dem Boot montierte Halterung einsetzen, schaltet sich das Gerät im Bootmodus ein. Wenn Sie das Gerät in die Autohalterung einsetzen, schaltet es sich im Fahrzeugmodus ein.

Dieses Handbuch ist in zwei Teile aufgeteilt. Im ersten Teil wird die Verwendung des GPSMAP 620 im Bootmodus beschrieben, im zweiten Teil die Verwendung im Fahrzeugmodus. Die Teile sind in der Kopfzeile entsprechend gekennzeichnet, um die Identifizierung des Verwendungsmodus zu vereinfachen.



Lesen Sie alle Produktwarnungen und sonstigen wichtigen Informationen in der Anleitung *Wichtige Sicherheits- und Produktinformationen*, die dem Produkt beiliegt.

Produktregistrierung

Helfen Sie uns, unseren Service weiter zu verbessern, und füllen Sie die Online-Registrierung noch heute aus. Rufen Sie die Website http://my.garmin.com auf. Bewahren Sie die Originalquittung oder eine Kopie an einem sicheren Ort auf.

Kontaktaufnahme mit Garmin®

Setzen Sie sich mit dem Produktsupport von Garmin in Verbindung, falls beim Umgang mit dem GPSMAP 620 Fragen auftreten. In den USA können Sie dies über die Website www.garmin.com/support tun. Sie können Garmin USA auch telefonisch unter den Rufnummern (913) 397-8200 bzw. (800) 800-1020 erreichen.

In Großbritannien wenden Sie sich telefonisch unter 0808-238-0000 an Garmin (Europe) Ltd.

Als Kunde in Europa besuchen Sie die Website www.garmin.com/support, und klicken Sie auf **Contact Support** (Kontaktaufnahme mit Support), um Supportinformationen für das jeweilige Land zu erhalten. Wenden Sie sich alternativ telefonisch unter +44 (0) 870-850-1241 an Garmin (Europe) Ltd.

Im Handbuch verwendete Konventionen

Wenn Sie in diesem Handbuch aufgefordert werden, auf etwas zu tippen, berühren Sie mit dem Finger dieses Element auf dem Bildschirm. Im Text werden kleine Pfeile (>) angezeigt, die darauf hinweisen, dass Sie nacheinander auf eine Anzahl von Elementen auf dem Bildschirm tippen sollen. Wird beispielsweise die Anweisung „Tippen Sie auf **Karten** > **Navigationskarte**“ angezeigt, tippen Sie auf dem Bildschirm auf die Schaltfläche **Karten** und dann auf **Navigationskarte**.

Inhaltsverzeichnis

Erste Schritte

Funktionen des GPSMAP 620



1. Einschalttaste: Schalten Sie das Gerät manuell ein oder aus.
2. DC-Eingang: Zur Stromversorgung des Geräts und zum Aufladen des Akkus mit einem externen Netzkabel.
3. MCX-Anschluss: Zum Anschließen einer externen GPS-Antenne.
4. USB-Anschluss: Zum Anschließen des Geräts an einen Computer.
5. Akku-Sicherungsring: Um den Akku herausnehmen zu können, heben Sie den Ring an, und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn.
6. Akku: Herausnehmbarer Lithium-Ionen-Akku.

Funktionen der Halterung des GPSMAP 620



Boots-
halterung



Fahrzeug-
halterung

1. Haltebügeladapter: Zum Verbinden der Bootshalterung mit dem Haltebügel.
2. Kugelgelenkadapter: Zum Einsetzen des Adapters der Halterung in eine kompatible Armaturenbretthalterung für das Auto (das Fahrzeugkit ist als optionales Zubehör für den GPSMAP 620 erhältlich).
3. Audioausgang: Zum Anschließen des Geräts über einen 3,5-mm-Stereostecker (1/8 Zoll) an eine Audioausgangsquelle.



HINWEIS: Wenn Sie den GPSMAP 620 aus der Bootshalterung nehmen, trocknen Sie die Metallkontaktstellen, und verwenden Sie die zugehörige Schutzkappe, um Korrosion zu verhindern.



ACHTUNG: Der Kugelgelenkadapter des GPSMAP 620 ist ausschließlich mit der im Lieferumfang enthaltenen Halterung von Garmin kompatibel. Befestigen Sie das Gerät nicht an der Windschutzscheibe.

Verwenden der Halterung



ACHTUNG: Verwenden Sie die Autohalterung nicht auf dem Boot. Netzanschluss und Lautsprechereinrichtung sind nicht wasserbeständig und daher nicht für die Verwendung auf dem Wasser konzipiert. Verwenden Sie auch die Basis der Autohalterung nicht auf dem Boot. Die Basis der Autohalterung wird nicht mit einem Montagesatz am Armaturenbrett angebracht und ist daher auf Wasser nicht stabil genug.

Informationen zum Anbringen der Bootshalterung finden Sie in den *Installationsanweisungen für die Bootshalterung der Serie GPSMAP® 620/640*.

So montieren Sie die Autohalterung im Auto:

1. Setzen Sie die Basis der Autohalterung auf das Armaturenbrett, und drücken Sie sie auf allen vier Seiten hinunter. Die Basis verformt sich und passt sich dem Armaturenbrett an.
2. Lassen Sie die Halterung auf dem Befestigungsarm einrasten.
3. Schließen Sie das KFZ-Anschlusskabel an eine Stromquelle im Fahrzeug an.



TIPP: Wenn die Unterseite der Autohalterung aufgrund von Staub oder Schmutz auf dem Armaturenbrett verrutscht, säubern Sie dieses mit einem nassen Tuch.

So setzen Sie den GPSMAP 620 in die Halterung ein:

1. Klappen Sie die Verriegelungszunge an der Oberseite der Halterung nach oben.
2. Setzen Sie die Unterseite des Geräts in die Halterung ein.
3. Kippen Sie das Gerät zurück, bis es einrastet.
4. Klappen Sie die Verriegelungszunge nach unten, um das Gerät in der Halterung zu sichern.



Einsetzen des GPSMAP 620 in die Halterung

So entfernen Sie den GPSMAP 620 aus der Halterung:

1. Klappen Sie die Verriegelungszunge an der Oberseite der Halterung nach oben.
2. Kippen Sie das Gerät nach vorn, und entnehmen Sie es aus der Halterung.

Ein- und Ausschalten des GPSMAP 620

Einschalten des GPSMAP 620:

- Wenn die Halterung auf dem Boot oder im Auto an eine Stromquelle angeschlossen ist, schaltet sich das Gerät ein, wenn Sie es in die Halterung einsetzen.
- Schalten Sie das Gerät manuell ein, indem Sie die ⏻ **Einschalttaste** gedrückt halten, bis das Garmin-Logo auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Ausschalten des GPSMAP 620:

- Wenn Sie das Gerät aus der Halterung entnehmen, werden Sie aufgefordert, im Akkubetrieb fortzufahren. Tippen Sie auf **Abschalten**, um das Gerät auszuschalten.
- Schalten Sie das Gerät manuell aus, indem Sie die ⏻ **Einschalttaste** gedrückt halten, bis das Gerät ausgeschaltet ist.



HINWEIS: Wenn Sie das Gerät ausschalten, während es an eine Stromquelle angeschlossen ist, wird der Akku weiterhin aufgeladen.



ACHTUNG: Wenn die Bootshalterung nicht über die Zündung oder einen Schalter angeschlossen ist, entlädt der GPSMAP 620 die Batterie des Bootes, auch wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Nehmen Sie das Gerät aus der Halterung, um ein Entladen der Batterie des Bootes zu verhindern.

Entnehmen und Einlegen des Akkus

WARNUNG: Dieses Produkt ist mit einem Lithium-Ionen-Akku ausgestattet. Um Schäden am Gerät zu vermeiden, nehmen Sie das Gerät beim Aussteigen aus dem Fahrzeug oder lagern es so, dass es vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist.

So entnehmen Sie den Akku:

1. Entfernen Sie den GPSMAP 620 aus der Halterung.
2. Heben Sie den Akku-Sicherungsring auf der Rückseite des Geräts an, und drehen Sie diesen gegen den Uhrzeigersinn.
3. Kippen Sie den Akku vom Gerät weg, und nehmen Sie ihn heraus.

So legen Sie den Akku ein:

1. Setzen Sie auf der Rückseite des GPSMAP 620 die Unterseite des Akkus in das Gerät ein.
2. Kippen Sie den Akku in Richtung des Geräts, bis er fest sitzt.
3. Drehen Sie den Sicherungsring im Uhrzeigersinn, um den Akku zu sichern.

Wichtige Hinweise zum Akku:

- Vor der ersten Verwendung des GPSMAP 620 sollten Sie den Akku mindestens sechs Stunden lang aufladen.
- Der im Gerät verwendete Lithium-Ionen-Akku dient hauptsächlich als Ersatzakku. Setzen Sie das Gerät wenn möglich stets in eine Halterung mit externer Stromversorgung ein.

- Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird (länger als eine Woche), entnehmen Sie den Akku.



ACHTUNG: Der GPSMAP 620 ist nur dann gemäß IPX7 wasserdicht, wenn der Akku angeschlossen und der Sicherungsring verriegelt ist. Seien Sie außerordentlich vorsichtig, wenn Sie den Akku aus dem Gerät nehmen und sich in der Nähe von Wasser befinden.

Einlegen und Entnehmen von SD-Speicherkarten (Secure Digital)

Damit der GPSMAP 620 gemäß IPX7 wasserbeständig ist, befindet sich der SD-Kartensteckplatz unterhalb des Akkus.

So legen Sie eine SD-Speicherkarte ein:

1. Entnehmen Sie den Akku. Der SD-Kartensteckplatz befindet sich unter dem Akkufach auf der den Akkukontakten gegenüberliegenden Seite.
2. Legen Sie eine SD-Speicherkarte mit der Beschriftung nach oben ein, wobei die Kontakte der SD-Speicherkarte in die den Akkukontakten entgegengesetzte Richtung zeigen.
3. Schieben Sie die SD-Speicherkarte in den SD-Kartensteckplatz ein, und drücken Sie sie hinunter, bis Sie ein leichtes Klicken hören und die Karte einrastet.
4. Legen Sie den Akku ein.



Einsetzen einer SD-Speicherkarte

So entnehmen Sie eine SD-Speicherkarte:

1. Entfernen Sie den Akku.
2. Drücken Sie die SD-Speicherkarte ein, bis Sie ein leichtes Klicken hören und die Karte aus dem SD-Kartensteckplatz entnommen werden kann.
3. Entfernen Sie die SD-Speicherkarte.

Bootmodus: Erste Schritte

Schritt 1: Montieren des GPSMAP 620

1. Montieren Sie die Bootshalterung gemäß den *Installationsanweisungen für die Bootshalterung der Serie GPSMAP® 620/640* im Boot.
2. Setzen Sie den GPSMAP 620 in die Bootshalterung ein (siehe Seite 2).

Schritt 2: Konfigurieren des GPSMAP 620

Wenn sich der GPSMAP 620 nicht automatisch einschaltet, halten Sie die **Einschalttaste** gedrückt, bis das Garmin-Logo auf dem Bildschirm angezeigt wird. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Bootmodus zum ersten Mal auf dem Gerät einzurichten. Schalten Sie den GPSMAP 620 aus, indem Sie die **Einschalttaste** gedrückt halten.

Schritt 3: Erfassen von Satellitensignalen

1. Begeben Sie sich im Freien an eine Stelle, an der weder hohe Gebäude noch Bäume den Empfang stören.
2. Schalten Sie den GPSMAP 620 ein.

Das Erfassen von Satellitensignalen kann einige Minuten dauern. Die Balken zeigen die Stärke des Satellitensignals an. Wenn mindestens ein Balken grün angezeigt wird, hat der GPSMAP 620 Satellitensignale erfasst. Danach können Sie einen Zielort auswählen und dorthin fahren.

Schritt 4: Verwenden des GPSMAP 620



Bootmodus: Hauptmenü

❶ Verwendungsmodus. Ein Bootsymbol kennzeichnet den Bootmodus, ein Autosymbol den Fahrzeugmodus. Tippen Sie auf dieses Symbol, um den Modus zu ändern.

❷ Stärke des GPS-Satellitensignals.

❸ Akkuladestand.

❹ Aktuelle Zeit.

❺ Kategorien und Aktionen im Hauptmenü. Tippen Sie auf ein Symbol, um das zugeordnete Menü anzuzeigen oder die zugeordnete Aktion durchzuführen.

Direktes Navigieren zu einem Ziel

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Karten** > **Navigationskarte**.
2. Tippen Sie auf der Navigationskarte auf den Ort, zu dem Sie navigieren möchten.
    - Tippen Sie auf [+] und auf [−], um die Ansicht zu verkleinern bzw. zu vergrößern. Tippen Sie auf eine beliebige Stelle auf der Karte, und ziehen Sie die Stelle, um den Kartenausschnitt zu ändern.
    - Weitere Informationen zum Verwenden von Karten finden Sie auf Seite 8.
3. Wenn sich das Zeigersymbol an der Stelle befindet, zu der Sie navigieren möchten, tippen Sie auf **Navigiere zu** > **Gehe zu**.
4. Folgen Sie der magentafarbenen Linie zwischen Ihrer aktuellen Position und dem Ziel. Seien Sie bei der Navigation jedoch vorsichtig. Vermeiden Sie Landmassen und Sicherheitszonen, wenn Sie der Linie zum Ziel folgen.

Tipps:

- Anstatt direkt zum Ziel zu navigieren, können Sie auch eine Route erstellen oder sich diese vom Gerät erstellen lassen. Informationen zu erweiterten Navigationsoptionen finden Sie auf Seite 13.
- Sie können auch mithilfe des Kompassbildschirms aktiv zu einem Ziel navigieren, indem Sie dem Zeiger eines Kompasses folgen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 24.



Direktes Navigieren zu einem Ziel

Speichern der aktuellen Position

Speichern Sie eine Position, z. B. den Yachthafen oder einen guten Angelplatz, indem Sie diese als Wegpunkt markieren.

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Markieren**.
2. Wenn Sie dem Wegpunkt einen Namen zuweisen möchten, tippen Sie auf **Wegpunkt bearbeiten** > **Name**. Ersetzen Sie über die Bildschirmtastatur die dem Wegpunkt standardmäßig zugewiesene Nummer durch einen Namen.

Direktes Navigieren zu einer gespeicherten Position

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Zieleingabe** > **Wegpunkte**.
2. Tippen Sie auf den Wegpunkt, zu dem Sie navigieren möchten.
3. Tippen Sie auf **Navigiere zu** > **Gehe zu**.
4. Folgen Sie der magentafarbenen Linie zwischen Ihrer aktuellen Position und dem Ziel. Seien Sie bei der Navigation jedoch vorsichtig. Vermeiden Sie Landmassen und Sicherheitszonen, wenn Sie der Linie zum Ziel folgen.

Tipps:

- Anstatt direkt zum Ziel zu navigieren, können Sie auch eine Route erstellen oder sich diese vom Gerät erstellen lassen. Informationen zu erweiterten Navigationsoptionen finden Sie auf Seite 13.
- Sie können auch mithilfe des Kompassbildschirms aktiv zu einem Ziel navigieren, indem Sie dem Zeiger eines Kompasses folgen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 24.

Beenden der Navigation

1. Tippen Sie während der Navigation auf der Navigationskarte auf **Menü**.
2. Tippen Sie auf **Navigation anhalten**.



HINWEIS: Sie können die Navigation auch über den Bildschirm **Zieleingabe** beenden.

Anpassen der Lautstärke

1. Drücken Sie in einem beliebigen Bildschirm kurz die ⏻ **Einschalttaste**.
2. Tippen Sie auf **Lautstärke**.
3. Tippen Sie auf den Lautstärkeregler, und ziehen Sie ihn nach links, um die Lautstärke zu verringern, und nach rechts, um sie zu erhöhen. Im Feld rechts neben dem Lautstärkeregler wird der Lautstärkepegel in Prozent angezeigt.

Schalten Sie den Ton aus, indem Sie auf das Feld rechts neben dem Lautstärkeregler tippen. Das Wort **Stumm** wird jetzt anstelle des Prozentwerts für die Lautstärke angezeigt.



HINWEIS: Der GPSMAP 620 muss an eine externe Audioquelle angeschlossen sein, damit akustische Warnungen ausgegeben werden können.

Anpassen der Hintergrundbeleuchtung

1. Drücken Sie in einem beliebigen Bildschirm kurz die ⏻ **Einschalttaste**.
2. Tippen Sie auf den Regler für die Hintergrundbeleuchtung, und ziehen Sie ihn nach links zur Verringerung bzw. nach rechts zur Erhöhung der Helligkeit. Im Feld rechts neben dem Regler für die Hintergrundbeleuchtung wird die Beleuchtungshelligkeit in Prozent angezeigt.

Tippen Sie auf **Farbmodus**, um zwischen **Farben für Tag** und **Farben für Nacht** zu wechseln. Bei der Einstellung **Automatisch** werden die Farben automatisch entsprechend der Uhrzeit umgestellt.



Bootmodus: Verwenden von Karten

Der GPSMAP 620 verfügt bereits über eine einfache weltweite Bildkarte.

Mit optionalen SD-Speicherkarten, auf denen BlueChart g2 Vision® vorinstalliert ist, können Sie die Nutzung des GPSMAP 620 optimieren. Weitere Informationen zu BlueChart g2 Vision finden Sie auf Seite 10.

Es gibt vier Möglichkeiten, Karten auf einem GPSMAP 620 anzuzeigen:

- **Navigationskarte:** Zeigt eine Ansicht der einfachen weltweiten Bildkarte und der optionalen Karten und Fotos von BlueChart g2 Vision von oben an.
- **Mariner's Eye (oder Mariner's Eye 3D):** Zeigt als optische Navigationshilfe eine Ansicht vom Heck des Schiffes aus der Vogelperspektive an (Seite 10).
- **Angelkarte:** Entfernt Navigationsdaten aus der Karte und intensiviert die Bodenkonturen zur Tiefenerkennung (Seite 11).
- **Fish Eye 3D:** Liefert eine Unterwasseransicht, die den Meeresboden gemäß den Informationen der Karte optisch darstellt (Seite 11).



HINWEIS: Die Ansichten **Mariner's Eye 3D**, **Angelkarten** und **Fish Eye 3D** sind nur bei Verwendung optionaler SD-Speicherkarten verfügbar, auf denen Blue Chart g2 Vision vorinstalliert ist. Siehe Seite 10.

Verwenden der Navigationskarte

Tippen Sie im Hauptmenü auf **Karten** > **Navigationskarte**.

Mit der Navigationskarte können Sie einen Kurs planen (siehe Seite 13) und Karteninformationen anzeigen. Während der Navigation dient sie auch als optische Hilfe.

Verschieben der Navigationskarte

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Karten** > **Navigationskarte**.
2. Tippen Sie auf die Karte, und verschieben Sie sie mit dem Finger, um andere Bereiche der Karte anzuzeigen.
3. Tippen Sie auf **Verschieben beenden**, um auf der Navigationskarte wieder die aktuelle Position anzuzeigen.

Vergrößern und Verkleinern der Navigationskarte

Der Wert (500km) unten auf der Karte kennzeichnet den Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsgrad. Der Balken unterhalb der Zahl bildet die numerische Distanzskala auf der Karte.

Tippen Sie auf + und −, um die Navigationskarte zu vergrößern bzw. zu verkleinern.

Interaktion mit Objekten auf der Navigationskarte

1. Tippen Sie auf einen Punkt auf der Navigationskarte.



2. Tippen Sie auf eine Option:



HINWEIS: Die angezeigten Informationen ändern sich abhängig von dem Punkt, auf den Sie tippen.

- **Überprüfen:** Zeigen Sie Details zu den Kartenobjekten in der Nähe des Zeigers an. (Die Option **Überprüfen** wird nur angezeigt, wenn sich der Zeiger in der Nähe mehrerer Objekte auf der Karte befindet. Befindet sich der Zeiger lediglich in der Nähe eines einzigen Objekts, wird nicht **Überprüfen**, sondern der Name des Objekts angezeigt.)
- **Navigiere zu:** Zeigen Sie die Navigationsoptionen an (Seite 13).
- **Wegpunkt erzeugen:** Markieren Sie einen Wegpunkt an der Position, an der sich der Zeiger befindet (Seite 21).
- **Informationen:** Zeigen Sie zusätzliche Informationen zu einem Objekt oder einem Bereich auf der Karte an.
- **Distanz messen:** Zeigen Sie Distanz und Peilung des Objekts von der aktuellen Position an. Die entsprechenden Informationen werden in einem Fenster links oben im Bildschirm angezeigt. Tippen Sie auf **Referenz festlegen**, um die Messung nicht von der aktuellen Position, sondern von einer anderen Position vorzunehmen.



HINWEIS: Sie können den Zeiger berühren und an eine neue Position ziehen.

Zugreifen auf zusätzliche Objekt- oder Karteninformationen

1. Tippen Sie auf ein Objekt auf der Karte oder auf einen Bereich der Karte.
2. Tippen Sie auf **Informationen**, und wählen Sie eine der folgenden Optionen:
   - **Gezeiten:** Zeigen Sie Gezeiteninformationen an, die von der Gezeitenstation bereitgestellt werden, die dem Objekt oder Bereich auf der Karte am nächsten liegt (Seite 26).
   - **Strömungen:** Zeigen Sie Strömungsinformationen an, die von der Strömungsstation bereitgestellt werden, die dem Objekt oder Bereich auf der Karte am nächsten liegt (Seite 26).
   - **Astro:** Zeigen Sie Almanachdaten zu Sonnenauf- und -untergang für das Objekt oder den Bereich auf der Karte an (Seite 27).
   - **Lokaler Service:** Zeigen Sie eine Liste der Yachthäfen und Marineservices an, die dem Objekt oder Bereich auf der Karte am nächsten liegen.
   - **Kartenhinweise:** Zeigen Sie Informationen der NOAA (National Oceanic and Atmospheric Administration) zu der Karte an, die das Objekt aufweist.

Anzeigen von Luftfotos

Wenn Sie eine SD-Speicherkarte mit BlueChart g2 Vision verwenden, können Sie Luftfotos von Yachthäfen und anderen für die Navigation wichtigen Punkten anzeigen.

1. Tippen Sie auf der Navigationskarte auf ein Kamerasymbol.
   - Ein Standard-Kamerasymbol ( ) kennzeichnet ein aus der Vogelperspektive aufgenommenes Foto.



- Ein Kamerasymbol mit einem Kegel ( ) kennzeichnet ein perspektivisches Foto. Das Foto wurde so aufgenommen, dass die Kamera in die durch den Kegel gekennzeichnete Richtung wies.

2. Tippen Sie auf **Luftfoto**.

Verwenden von Mariner's Eye

Die Funktion **Mariner's Eye** bietet eine Ansicht vom Heck des Schiffes aus der Vogelperspektive (je nach Richtung), die als zusätzliche optische Navigationshilfe dient.

Bei der Navigation können Sie den durch eine markierte Linie angezeigten Steuerkurs auf dem Bildschirm **Mariner's Eye** leichter verfolgen. Weitere Informationen zur Navigation mit dem GPSMAP 620 finden Sie auf Seite 13.

Rufen Sie den Bildschirm **Mariner's Eye** auf, indem Sie im Hauptmenü auf **Karten** > **Mariner's Eye** tippen.

Tippen Sie auf die Schaltfläche , um die Ansicht näher zum Schiff und zum Wasserspiegel zu verschieben. Tippen Sie auf die Schaltfläche , um die Ansicht vom Boot zu entfernen. Dies wird kurzzeitig durch die Skala (39%) am unteren Bildschirmrand angezeigt.

Verwenden von BlueChart g2 Vision

Mit BlueChart g2 Vision vorinstallierte optionale SD-Speicherkarten ermöglichen Ihnen die optimale Nutzung des GPSMAP 620. Zusätzlich zu detaillierten Seekarten bietet BlueChart g2 Vision folgende Funktionen:

- **Mariner's Eye 3D:** Liefert eine Ansicht vom Heck des Schiffes aus der Vogelperspektive als zusätzliche dreidimensionale Navigationshilfe. Der durch BlueChart g2 Vision bereitgestellte Bildschirm **Mariner's Eye 3D** bietet mehr Details als der Standardbildschirm **Mariner's Eye**.
- **Fish Eye 3D:** Liefert eine dreidimensionale Unterwasseransicht, die den Meeresboden gemäß den Informationen der Karte optisch darstellt.
- **Angelkarten:** Zeigt die Karte mit hervorgehobenen Bodenkonturen und ohne Navigationsdaten an. Diese Karte ist optimal zum Offshore-Tiefseeangeln geeignet.
- **Hochauflösende Satellitenbilder:** Liefert hochauflösende Satellitenbilder für eine realistische Darstellung von Land und Wasser auf der Navigationskarte.
- **Detaillierte Straßen- und POI-Daten:** Zeigt Straßen, Restaurants und andere Points of Interest (POIs) entlang der Küste an.
- **Routenvorschlag:** Legt anhand angegebener Werte für sichere Tiefe, sichere Höhe und Karten den besten Kurs zum Ziel fest.

Verwenden von Mariner’s Eye 3D

Wenn Sie eine SD-Speicherkarte mit BlueChart g2 Vision verwenden, können Sie den Bildschirm **Mariner’s Eye 3D** anzeigen. Der Bildschirm **Mariner’s Eye 3D** ähnelt dem Bildschirm **Mariner’s Eye** (Seite 10), bietet jedoch mehr Details. Diese Ansicht bietet sich beim Passieren von schwierigen Untiefen, Riffs, Brücken oder Kanälen an und unterstützt das Auffinden von Ein- und Auslaufrouten bei unbekannten Häfen oder Ankerplätzen. Der Bildschirm **Mariner’s Eye 3D** liefert eine dreidimensionale Ansicht der Küste und des Meeresbodens.

Rufen Sie den Bildschirm **Mariner’s Eye 3D** auf, indem Sie im Hauptmenü auf **Karten** > **Mariner’s Eye 3D** tippen.

Tippen Sie ebenso wie auf dem Bildschirm **Mariner’s Eye** auf die Schaltfläche [+], um die Ansicht näher zum Schiff und zum Wasserspiegel zu verschieben. Tippen Sie auf die Schaltfläche [−], um die Ansicht vom Boot zu entfernen. Dies wird kurzzeitig durch die Skala (39%) am unteren Bildschirmrand angezeigt.

Verwenden von Fish Eye 3D

Mithilfe der Tiefenlinien der Kartografie von BlueChart g2 Vision bietet die Funktion **Fish Eye 3D** eine Unterwasseransicht des Meeres- oder Seebodens. Mit den Schaltflächen [+] und [−] wird die Ansicht auf die gleiche Weise wie bei der Funktion **Mariner’s Eye 3D** angepasst.

Rufen Sie den Bildschirm **Fish Eye 3D** auf, indem Sie im Hauptmenü auf **Karten** > **Fish Eye 3D** tippen.



HINWEIS: Beim Navigieren wird die magentafarbene Linie auf dem Bildschirm **Fish Eye 3D** nicht angezeigt. Aktivierte Datenleisten für die Navigation werden jedoch eingeblendet.

Verwenden von Angelkarten

Die Angelkarte bietet eine detaillierte Darstellung der Bodenkonturen und Tiefenangaben auf der Karte. Es werden jedoch keine Navigationshilfen wie Tonnen oder Leuchtfeuer angezeigt.

Die Angelkarte verwendet äußerst detaillierte bathymetrische Daten auf einer mit BlueChart g2 Vision vorinstallierten SD-Speicherkarte und ist ideal für das Offshore-Tiefseeangeln geeignet.



Angelkarte



Navigationskarte

Rufen Sie den Bildschirm **Angelkarte** auf, indem Sie im Hauptmenü auf **Karten** > **Angelkarte** tippen.

Tippen Sie auf [+] und [−], um die Angelkarte zu vergrößern bzw. zu verkleinern.



Sie können mithilfe der Angelkarte ebenso wie mit der Navigationskarte navigieren.

Aktivieren der hochauflösenden Satellitenbilder

Sie können hochauflösende Satellitenbilder über Land, die See oder beide Teile der Navigationskarte legen, wenn Sie eine mit BlueChart g2 Vision vorinstallierte SD-Speicherkarte verwenden.

So aktivieren Sie Satellitenbilder:

1. Tippen Sie während der Anzeige der Navigationskarte auf **Menü** > **Navigationskarten – Einstellungen** > **Fotos**.
2. Tippen Sie auf eine der folgenden Optionen:
    - **Aus:** Auf der Karte werden Standardkarteninformationen angezeigt.
    - **Nur Land:** Standardkarteninformationen werden auf Wasser angezeigt, wobei Fotos über Land gelegt werden.
    - **Fotokarte überlagern:** Fotos werden mit einer angegebenen Durchsichtigkeit über Wasser und Land gelegt. Je höher die Prozentzahl, desto stärker die Deckkraft der Satellitenfotos über Wasser und Land.

Im aktivierten Zustand sind die hochauflösenden Satellitenbilder nur in kleineren Zoom-Maßstäben verfügbar. Wenn die hochauflösenden Bilder nicht in Ihrer Region von BlueChart g2 Vision angezeigt werden, vergrößern Sie die Anzeige, indem Sie auf tippen, oder erhöhen Sie den Detailgrad, indem Sie auf **Menü** > **Navigationskarten – Einstellungen** > **Kartendarstellung** > **Detail tippen**.



Bootmodus: Navigation

Wählen Sie für die Navigation mit dem GPSMAP 620 zunächst ein Ziel aus, und stellen Sie dann einen Kurs ein oder erstellen Sie eine Route. Folgen Sie dem Kurs oder der Route auf der Navigationskarte oder auf dem Bildschirm **Mariner's Eye** oder **Mariner's Eye 3D**.



TIPP: Sie können einem Kurs oder einer Route auch mithilfe des Kompassbildschirms folgen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 24.

Schritt 1: Auswählen eines Ziels

Wählen Sie ein Ziel entweder mithilfe der Navigationskarte oder über das Menü **Zieleingabe** aus.

Auswählen eines Ziels mithilfe der Navigationskarte

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Karten** > **Navigationskarte**.
2. Tippen Sie auf der Navigationskarte auf den Ort, zu dem Sie navigieren möchten. Das Zeigersymbol kennzeichnet das Ziel auf der Karte.



TIPP: Tippen Sie auf und , um die Ansicht zu vergrößern bzw. zu verkleinern. Tippen Sie auf eine beliebige Stelle auf der Karte, und ziehen Sie die Stelle, um den Kartenausschnitt zu ändern. Weitere Informationen zum Verwenden von Karten finden Sie auf Seite 8.

Auswählen eines Ziels mithilfe der Option „Zieleingabe“

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Zieleingabe**.
2. Tippen Sie auf eine Kategorie:
    - **Wegpunkte:** Zeigen Sie eine Liste zuvor markierter Orte an (Seite 19).
    - **Routen:** Zeigen Sie eine Liste zuvor gespeicherter Routen an (Seite 19).
    - **Tracks:** Zeigen Sie eine Liste aufgezeichneter Tracks an (Seite 20).
    - **Offshore-Dienste:** Zeigen Sie eine Liste nahe gelegener Yachthäfen und anderer Points of Interest an der Küste an. Die Sortierung erfolgt nach Entfernung (Seite 19).
    - **Suche nach Namen:** Suchen Sie nach Namen nach nahe gelegenen Yachthäfen und anderen Offshore-POIs (Seite 20).
3. Tippen Sie auf den Ort, zu dem Sie navigieren möchten.

Schritt 2: Einstellen und Verfolgen eines Kurses

Es gibt drei Möglichkeiten, einen Kurs einzustellen:

- **Gehe zu** (direkter Kurs): Erstellen Sie eine direkte Linie von der aktuellen Position zum Ziel (Seite 14).
- **Route nach:** Erstellen Sie eine Route vom Ziel zur aktuellen Position, wobei Kursänderungen auf der Route hinzugefügt werden (Seite 15).

- **Führe nach:** Zeigen Sie mithilfe der Kartendaten einer SD-Speicherkarte mit BlueChart g2 Vision automatisch einen Fahrtenvorschlag von der aktuellen Position zum Ziel an (Seite 17).

Nachdem Sie den Kurs eingestellt haben, folgen Sie diesem mithilfe der Navigationskarte oder den Bildschirmen **Mariner's Eye** oder **Mariner's Eye 3D**.

Einstellen eines direkten Kurses (Gehe zu)

Wenn sich das Zeigersymbol an der Position befindet, zu der Sie navigieren möchten oder die Sie über die Option **Zieleingabe** als Ziel ausgewählt haben, tippen Sie auf **Navigiere zu** > **Gehe zu**.

Verfolgen eines direkten Kurses (Gehe zu) auf der Navigationskarte oder den Bildschirmen „Mariner's Eye" oder „Mariner's Eye 3D"

Nachdem Sie den Kurs mit der Option **Gehe zu** eingestellt haben, kennzeichnet eine magentafarbene Linie den direkten Kurs vom Startpunkt zum Endpunkt. Diese Linie wird auch dann nicht geändert, wenn Sie vom Kurs abkommen.



ACHTUNG: Bei Verwendung der Option **Gehe zu** kann ein direkter oder korrigierter Kurs über Land oder Flachwasser verlaufen. Steuern Sie so, dass Sie Land, Flachwasser und andere gefährliche Objekte vermeiden.

In der Mitte der magentafarbenen Linie wird eine dünnere, lilafarbene Linie angezeigt. Diese Linie kennzeichnet den korrigierten Kurs von der aktuellen Position zum Endpunkt. Die Linie für den korrigierten Kurs ist dynamisch, d. h. Sie verschiebt sich zusammen mit dem Boot, wenn Sie vom Kurs abkommen.

1. Tippen Sie nach dem Einstellen eines Kurses im Hauptmenü auf **Karten** und dann auf **Navigationskarte**, **Mariner's Eye** oder **Mariner's Eye 3D**.
2. Folgen Sie der magentafarbenen Linie, d. h. dem direkten Kurs.
3. Weichen Sie vom Kurs ab, um Land, Flachwasser und andere Hindernisse im Wasser zu vermeiden.
4. Wenn Sie vom Kurs abgekommen sind, folgen Sie der lilafarbenen Linie (korrigierter Kurs), um zum Ziel zu gelangen, oder passen Sie den Kurs an, bis Sie wieder der magentafarbenen Linie (direkter Kurs) folgen.



Verfolgen eines direkten Kurses auf der Navigationskarte



Verfolgen eines direkten Kurses auf dem Bildschirm „Mariner's Eye 3D"



HINWEIS: Wenn Sie einem Kurs folgen, werden in einer Datenleiste oberhalb der Karte wichtige Navigationsinformationen angezeigt. Informationen zum Anpassen der Einstellungen der Datenleiste finden Sie auf Seite 37.

Erstellen einer Route (Route nach)

1. Wenn sich das Zeigersymbol an der Position befindet, zu der Sie navigieren möchten oder die Sie über die Option **Zieleingabe** als Ziel ausgewählt haben, tippen Sie auf **Navigiere zu** > **Gehe zu**.
2. Tippen Sie auf die Position, an der Sie die letzte Kursänderung zum Ziel vornehmen möchten.



Hinzufügen der letzten Kursänderung

3. Tippen Sie auf **Kursänderung hinzufügen**.
4. Fügen Sie eine zusätzliche Kursänderung hinzu, indem Sie auf eine andere Position tippen, an der Sie eine Kursänderung vornehmen möchten (vom Ziel aus rückwärts), und tippen Sie auf **Kursänderung hinzufügen**. Eine Route kann bis zu 250 Kursänderungen umfassen.



Hinzufügen einer zusätzlichen Kursänderung

5. Tippen Sie auf **Fertig**, um die Erstellung der Route abzuschließen und den Kurs einzustellen, oder tippen Sie auf **Route abbrechen**, um die Route zu löschen.



Vollständige Route

Speichern einer erstellten Route (Route nach)

Sie können bis zu 50 Routen mit jeweils bis zu 250 Kursänderungen speichern.

1. Tippen Sie nach der Erstellung einer Route auf **Menü** > **Navigation beenden**.
2. Tippen Sie auf **Ja**, um die derzeit aktive Route zu speichern.

Verfolgen einer Route (Route nach) auf der Navigationskarte oder den Bildschirmen „Mariner's Eye" oder „Mariner's Eye 3D"

Wenn Sie mit der Option **Route nach** eine Route erstellt oder eine gespeicherte Route aus dem Menü **Zieleingabe** ausgewählt haben, wird zwischen dem Startpunkt und dem ersten Kursänderungspunkt eine magenta- und eine lilafarbene Linie angezeigt, die dann zu den einzelnen weiteren Kursänderungspunkten fortgeführt wird. Diese magenta- und lilafarbene Linie kennzeichnet den Routenabschnitt zwischen den Kursänderungspunkten und verschiebt sich auch dann nicht, wenn Sie vom Kurs abkommen.

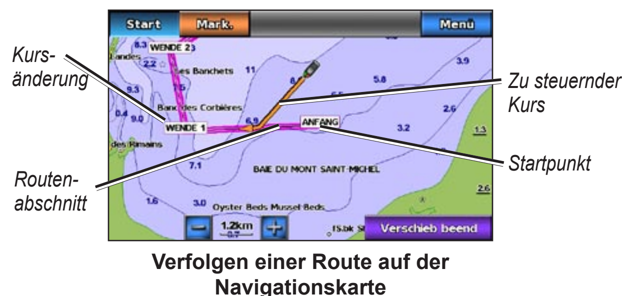


ACHTUNG: Selbst wenn Sie bei der Erstellung einer Route sehr sorgsam vorgehen, können Abschnitte der Route dennoch über Land oder Flachwasser verlaufen. Steuern Sie so, dass Sie Land, Flachwasser und andere gefährliche Objekte vermeiden.

Wenn Sie vom Kurs abkommen, wird ein orangefarbener Pfeil angezeigt, der Ihnen das Zurückfinden zum Routenabschnitt und zum nächsten Kursänderungspunkt erleichtern soll. Dieser orangefarbene Pfeil kennzeichnet den zu steuernden Kurs.

1. Wenn Sie mit der Option **Route nach** eine Route erstellt oder eine gespeicherte Route aus dem Menü **Zieleingabe** ausgewählt haben, tippen Sie im Hauptmenü auf **Karten** und dann auf **Navigationskarte**, **Mariner's Eye** oder **Mariner's Eye 3D**.

2. Folgen Sie der magenta- und lilafarbenen Linie (Routenabschnitt) vom Startpunkt bis zum ersten Kursänderungspunkt.
3. Wenn Sie den ersten Kursänderungspunkt erreicht haben, folgen Sie der magenta- und lilafarbenen Linie (Routenabschnitt) zu den einzelnen folgenden Kursänderungspunkten, bis Sie beim Endpunkt ankommen.
4. Weichen Sie vom Kurs ab, um Land, Flachwasser und andere Hindernisse im Wasser zu vermeiden.
5. Wenn Sie vom Kurs abkommen, folgen Sie dem orangefarbenen Pfeil (Zu steuernder Kurs), um zurück zur magenta- und lilafarbenen Linie (Routenabschnitt) zu gelangen.



Verfolgen einer Route auf der Navigationskarte



Verfolgen einer Route auf dem Bildschirm „Mariner's Eye 3D"



HINWEIS: Wenn Sie einer Route folgen, werden in einer Datenleiste oberhalb der Karte wichtige Navigationsinformationen angezeigt. Informationen zum Anpassen der Einstellungen der Datenleiste finden Sie auf Seite 37.

Einstellen eines automatischen Kurses (Führe nach)

Bei Verwendung einer mit BlueChart g2 Vision vorinstallierten SD-Speicherkarte können Sie mithilfe dieser Funktion, basierend auf verfügbaren Karteninformationen von BlueChart g2 Vision, automatisch Fahrtenvorschläge erstellen. Informationen zum Einrichten von Routenvorschlägen für Ihr Boot finden Sie auf Seite 35.



Wenn sich das Zeigersymbol an der Position befindet, zu der Sie navigieren möchten oder die Sie über die Option **Zieleingabe** als Ziel ausgewählt haben, tippen Sie auf **Navigiere zu** > **Führe nach**.



ACHTUNG: Der Funktion für Routenvorschläge der SD-Speicherkarte mit BlueChart g2 Vision liegen elektronische Karteninformationen zugrunde. Achten Sie beim Verfolgen des Kurses unbedingt auf alle optischen Signale, und vermeiden Sie Land, Flachwasser sowie andere Hindernisse auf der Route.

Verfolgen eines automatischen Kurses (Führe nach) auf der Navigationskarte oder den Bildschirmen „Mariner's Eye" oder „Mariner's Eye 3D"

Nachdem Sie einen automatischen Kurs mithilfe der Option **Führe nach** eingestellt haben, wird eine magentafarbene Linie angezeigt. Die magentafarbene Linie kennzeichnet den Routenvorschlag zwischen Start- und Endpunkt und verschiebt sich auch dann nicht, wenn Sie vom Kurs abkommen.

1. Tippen Sie nach dem Einstellen eines automatischen Kurses mithilfe der Option **Führe nach** im Hauptmenü auf **Karten** und dann auf **Navigationskarte**, **Mariner's Eye** oder **Mariner's Eye 3D**.
2. Folgen Sie der magentafarbenen Linie vom Startpunkt bis zum Endpunkt.
3. Weichen Sie vom Kurs ab, um Land, Flachwasser und andere Hindernisse im Wasser zu vermeiden.
4. Wenn Sie vom Kurs abkommen, steuern Sie zurück zur magentafarbenen Linie, wenn der Weg wieder frei ist.



HINWEIS: Wenn Sie einem Kurs folgen, werden in einer Datenleiste oberhalb der Karte wichtige Navigationsinformationen angezeigt. Informationen zum Anpassen der Einstellungen der Datenleiste finden Sie auf Seite 37.



Bootmodus: Zieleingabe

Verwenden Sie im Hauptmenü das Menü **Zieleingabe**, um nahe gelegene Tankstellen, Reparaturwerkstätten und andere Serviceeinrichtungen sowie Wegpunkte und Routen zu suchen und zu diesen zu navigieren.

Suchen nach Marineservices

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Zieleingabe** > **Offshore-Dienste**.
2. Tippen Sie auf die Kategorie des Marineservice, zu dem Sie navigieren möchten. Eine Liste der 50 nächstgelegenen Orte wird zusammen mit der entsprechenden Distanz und Peilung zu den einzelnen Orten angezeigt.
3. Tippen Sie auf den Marineservice, zu dem Sie navigieren möchten.
4. Tippen Sie auf **Gehe zu**, **Route nach** oder **Führe nach**, um den ausgewählten Marineservice als Navigationsziel festzulegen. Informationen zum Navigieren zu einem Ziel finden Sie auf Seite 13.

Suchen nach Wegpunkten



HINWEIS: Sie müssen Wegpunkte erstellen, bevor Sie nach diesen suchen und dorthin navigieren können.

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Zieleingabe** > **Wegpunkte**. Eine Liste der gespeicherten Wegpunkte wird zusammen mit der entsprechenden Distanz und Peilung zu den einzelnen Wegpunkten angezeigt. Die Sortierung erfolgt nach Entfernung.
2. Tippen Sie auf den Wegpunkt, zu dem Sie navigieren möchten.
3. Tippen Sie auf **Navigiere zu**, um den ausgewählten Wegpunkt als Navigationsziel festzulegen. Informationen zum Navigieren zu einem Ziel finden Sie auf Seite 13.

Suchen nach gespeicherten Routen

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Zieleingabe** > **Routen**.
2. Tippen Sie auf die gespeicherte Route, der Sie folgen möchten.
3. Tippen Sie auf **Navigiere zu**, um der ausgewählten Route zu folgen. Wählen Sie auch, wie die Navigation erfolgen soll. Informationen zum Navigieren von Routen finden Sie auf Seite 16.
   - **Vorwärts:** Folgen Sie der Route vom Startpunkt zum Endpunkt.
   - **Rückwärts:** Folgen Sie der Route rückwärts, d. h. vom Endpunkt zum Startpunkt.
   - **Versatz:** Folgen Sie einem parallel zur Route verlaufenden Kurs, der sich in einer festgelegten Distanz von der Route befindet. Wählen Sie zunächst Richtung und Seite des Versatzes, und legen Sie dann die Distanz des Versatzes von der Route fest.



Suchen nach gespeicherten Tracks

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Zieleingabe** > **Tracks**.
2. Tippen Sie auf den gespeicherten Track, dem Sie folgen möchten.
3. Tippen Sie auf **Track folgen**, um dem ausgewählten gespeicherten Track zu folgen. Anweisungen für die Kalibrierung finden Sie auf Seite 22.

Suchen nach Namen

Durchsuchen Sie mithilfe des Menüs **Suche nach Namen** alle Marineservices, Wegpunkte, gespeicherten Routen und gespeicherten Tracks.

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Zieleingabe** > **Suche nach Namen**.
2. Geben Sie über die Bildschirmtastatur den Namen oder einen Teil des Namens der Marineservices, Wegpunkte, gespeicherten Routen oder gespeicherten Tracks ein, nach denen Sie suchen möchten, und tippen Sie auf **Fertig**.
3. Es wird eine Liste mit Ergebnissen angezeigt. Tippen Sie auf den Eintrag, zu dem Sie navigieren möchten. Jeder Eintrag ist mit einem Symbol gekennzeichnet, anhand dessen die Kategorie erkennbar ist, zu der der Eintrag gehört.
   - : Symbol für Marineservices
   - : Standardsymbol für Wegpunkte (dieses Symbol kann über die Wegpunkteigenschaften geändert werden; siehe Seite 22)
   - : Symbol für gespeicherte Routen
   - : Symbol für gespeicherte Tracks
4. Tippen Sie auf **Navigiere zu** oder **Track folgen**, um mit der Navigation zu beginnen. Informationen zum Navigieren zu einem Ziel finden Sie auf Seite 13. Weitere Informationen zu Tracks finden Sie auf Seite 22.



Bootmodus: Verwenden von Wegpunkten und Tracks

Erstellen Sie Wegpunkte für Orte, zu denen Sie zurückkehren möchten. Dazu zählt beispielsweise Ihr Yachthafen oder ein guter Angelplatz. Sie können bis zu 1.500 Marinewegpunkte mit einer benutzerdefinierten Angabe für Name, Symbol, Tiefe und Wassertemperatur speichern.

Ein Track ist eine Aufzeichnung eines Weges. Beim derzeit aufgezeichneten Track handelt es sich um den aktiven Track. Der aktive Track kann gespeichert werden.

Verwenden von Mann-über-Bord-Wegpunkten (MOB)

Mit einem Mann-über-Bord-Wegpunkt (MOB) können Sie einen Wegpunkt mit einem internationalen MOB-Symbol ( ) erstellen und sofort mit einem direkten Kurs (Gehe zu) zu dem Mann-über-Bord-Wegpunkt navigieren.

So markieren Sie einen Mann-über-Bord-Wegpunkt im Hauptmenü:

1. Tippen Sie auf **Mann über Bord**. Die aktuelle Position wird dadurch sofort als Mann-über-Bord-Wegpunkt markiert.
2. Tippen Sie auf **Ja**, um zum Mann-über-Bord-Wegpunkt zu navigieren.

So markieren Sie einen Mann-über-Bord-Wegpunkt auf einem anderen Bildschirm:

1. Tippen Sie oben links auf dem Bildschirm (Ausnahme: Hauptmenü) auf **Markieren**. Die aktuelle Position wird dadurch sofort als Wegpunkt markiert.
2. Tippen Sie auf **Mann über Bord**. Der Wegpunkt wird dadurch als Mann-über-Bord-Wegpunkt gekennzeichnet, und die Navigation beginnt automatisch.

Markieren von Wegpunkten an der aktuellen Position

1. Tippen Sie auf einem beliebigen Bildschirm auf **Markieren**. Die aktuelle Position wird dadurch sofort mit einem automatisch erstellten Namen als Wegpunkt markiert.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
   - **Wegpunkt bearbeiten:** Gibt bestimmte Bezeichnungen für Name, Symbol, Tiefe, Wassertemperatur oder Position an.
   - **Löschen:** Löscht den Wegpunkt.
   - **Mann über Bord:** Legt die aktuelle Position als Mann-über-Bord-Wegpunkt fest.
   - **Zurück:** Kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.

Erstellen von Wegpunkten über die Navigationskarte

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Karten** > **Navigationskarte**.
2. Tippen Sie auf die Position, die Sie als Wegpunkt festlegen möchten. Ein Zeigersymbol kennzeichnet den Ort.
3. Tippen Sie auf **Wegpunkt erzeugen**.
4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
   - **Wegpunkt bearbeiten:** Gibt bestimmte Bezeichnungen für Name, Symbol, Tiefe, Wassertemperatur oder Position an.



- **Löschen:** Löscht den Wegpunkt.
- **Verschieben:** Verschiebt die Position des Wegpunkts. Tippen Sie auf eine neue Position auf der Navigationskarte, um den Wegpunkt zu verschieben.
- **Zurück:** Kehrt zur Navigationskarte zurück.

Bearbeiten von Wegpunktinformationen

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Informationen** > **Benutzerdaten** > **Wegpunkte**, um eine Liste aller Wegpunkte anzuzeigen. Sie können auch auf einen Wegpunkt auf der Navigationskarte tippen.
2. Tippen Sie auf den Namen des Wegpunkts, den Sie bearbeiten möchten.
3. Tippen Sie auf **Wegpunkt bearbeiten**.
4. Tippen Sie auf das Attribut des Wegpunkts, das geändert werden soll.
5. Geben Sie den neuen Namen, das Symbol oder den Wert ein.

Ändern der Position von Wegpunkten

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Informationen** > **Benutzerdaten** > **Wegpunkte**, um eine Liste aller Wegpunkte anzuzeigen. Sie können auch auf einen Wegpunkt auf der Navigationskarte tippen.
2. Tippen Sie auf den Namen des Wegpunkts, den Sie verschieben möchten.
3. Tippen Sie auf **Wegpunkt bearbeiten** > **Position**.
4. Tippen Sie auf **Karte verwenden** oder **Koordinaten eingeben**.
5. Wenn Sie Koordinaten eingeben, verwenden Sie die Bildschirmtastatur, um die neuen Koordinaten für den Wegpunkt einzugeben. Wenn Sie die Karte verwenden, tippen Sie auf die neue Position und dann auf **Wegpunkt verschieben**.

Löschen von Wegpunkten oder Mann-über-Bord-Positionen

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Informationen** > **Benutzerdaten** > **Wegpunktliste**.
2. Tippen Sie auf den Namen des Wegpunkts oder der Mann-über-Bord-Position, die Sie löschen möchten.
3. Tippen Sie auf **Löschen**.

Verwenden von Tracks

Eine Markierungslinie auf der Karte kennzeichnet den aktiven Track. Der aktive Track kann bis zu 10.000 Trackpunkte umfassen. Sie können festlegen, ob der aktive Track bei 10.000 Trackpunkten anhalten oder die ersten Punkte überschreiben soll (siehe Seite 41).

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Anzeige von Tracks, indem Sie auf der Navigationskarte auf **Menü** > **Wegpunkte und Tracks** > **Tracks** tippen.

Deaktivieren Sie die Aufzeichnung von Tracks, indem Sie im Hauptmenü auf **Informationen** > **Benutzerdaten** > **Tracks** > **Einstellungen aktiver Track** > **Aufzeichnungsmodus** > **Aus** tippen.

Speichern des aktiven Tracks

Sie können bis zu 20 Tracks mit jeweils bis zu 700 Punkten speichern.

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Informationen** > **Benutzerdaten** > **Tracks** > **Aktiven Track speichern**.
2. Tippen Sie entweder auf die Anfangszeit der aktuellen Trackaufzeichnung, oder tippen Sie auf **Gesamte Aufzeichnung**.

Löschen des aktiven Tracks

Tippen Sie im Hauptmenü auf **Informationen** > **Benutzerdaten** > **Tracks** > **Aktiven Track löschen** > **OK**. Der Trackspeicher wird gelöscht, und die Aufzeichnung des aktuellen Tracks wird fortgesetzt.

Verfolgen des aktiven Tracks

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Informationen** > **Benutzerdaten** > **Tracks** > **Aktivem Track folgen**.
2. Tippen Sie entweder auf die Anfangszeit der aktuellen Trackaufzeichnung, oder tippen Sie auf **Gesamte Aufzeichnung**.

Verfolgen von gespeicherten Tracks

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Zieleingabe** > **Tracks**.
2. Tippen Sie auf den Namen des gespeicherten Tracks, dem Sie folgen möchten.
3. Tippen Sie auf **Track folgen**.
4. Tippen Sie auf **Vorwärts** oder **Rückwärts**, um dem Track in der gewünschten Richtung zu folgen.



HINWEIS: Sie können einem gespeicherten Track auch über die Liste gespeicherter Tracks folgen (**Informationen** > **Benutzerdaten** > **Tracks** > **Gespeicherte Tracks**).

Bearbeiten oder Löschen gespeicherter Tracks

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Informationen** > **Benutzerdaten** > **Tracks** > **Gespeicherte Tracks**.
2. Tippen Sie auf den Track, den Sie bearbeiten oder löschen möchten.
3. Tippen Sie auf **Track bearbeiten**
   - **Name:** Ändern Sie den Namen des gespeicherten Tracks.
   - **Trackfarbe:** Ändern Sie die Farbe des gespeicherten Tracks.
   - **Route speichern:** Speichern Sie den gespeicherten Track als gespeicherte Route.
   - **Löschen:** Löschen Sie den gespeicherten Track.

Bootmodus: Verwenden des Instrumentenbretts

Zeigen Sie wichtige Daten, z. B. Navigations- und Reiseinformationen, über das Instrumentenbrett auf einem Bildschirm an, ohne die Kartenbildschirme zu verwenden.

Verwenden des Kompassbildschirms

Tippen Sie im Hauptmenü auf **Instrumentenbrett** > **Kompass**, um den Kompassbildschirm anzuzeigen.

Verfolgen eines direkten Kurses oder einer Route mit dem Kompassbildschirm

Nachdem Sie mit **Gehe zu** einen Kurs eingestellt oder mit **Route nach** eine Route erstellt haben, können Sie dem Kurs oder der Route unter Verwendung des Kompassbildschirms folgen.

Sie können die aktuelle Richtung und den korrigierten Kurs auf dem Kompassbildschirm anzeigen. Wenn Sie vom Kurs abkommen, wird die Distanz zwischen Ihrer aktuellen Richtung und dem korrigierten Kurs als „Zu steuernder Kurs“ bezeichnet und auf dem Kompass in orange dargestellt.



ACHTUNG: Ebenso wie auf der Navigationskarte kann ein direkter oder korrigierter Kurs über Land oder Flachwasser verlaufen. Nutzen Sie optische Signale, und steuern Sie so, dass Sie Land, Flachwasser und andere gefährliche Objekte vermeiden.



Verfolgen eines direkten Kurses auf dem Kompassbildschirm

So folgen Sie einem direkten Kurs auf dem Kompassbildschirm:

1. Nachdem Sie einen Kurs eingestellt haben, tippen Sie im Hauptmenü auf **Instrumentenbrett** > **Kompass**.
2. Folgen Sie dem orangefarbenen Zeiger, der den korrigierten Kurs angibt, und weichen Sie vom Kurs ab, um Land, Flachwasser und andere Hindernisse im Wasser zu vermeiden.
3. Wenn Sie den Kurs verlassen haben, steuern Sie auf den orangefarbenen Zeiger für den korrigierten Kurs zu, um den orangefarben schattierten Bereich für den zu steuernden Kurs zu verkleinern. Fahren Sie bis zur nächsten Kursänderung der Route oder bis zum Ziel.



Verwenden des Zahlenbildschirms

Zeigen Sie wichtige Navigationsdaten wie Richtung und GPS-Geschwindigkeit an, indem Sie im Hauptmenü auf **Instrumentenbrett** > **Zahlen** tippen. Weitere Informationen zum Konfigurieren des Zahlenbildschirms finden Sie auf Seite 41.

Verwenden des Reisebildschirms

Im Reisebildschirm werden hilfreiche Statistiken zur Reise angezeigt.

Zeigen Sie den Reisebildschirm an, indem Sie im Hauptmenü auf **Instrumentenbrett** > **Reise** tippen.

Zurücksetzen der Informationen des Reisebildschirms

1. Tippen Sie auf dem Reisebildschirm auf **Menü**.
2. Tippen Sie auf ein Element, um die entsprechende Informations-kategorie auf dem Reisebildschirm zurückzusetzen, oder tippen Sie auf **Alle zurücksetzen**.

Bootmodus: Anzeigen von Almanachdaten

Greifen Sie über den Informationsbildschirm auf Almanachdaten zu Gezeiten und Strömungen sowie auf astronomische Daten zu Sonne und Mond zu.

Sie können Informationen zu Gezeiten und Strömungen sowie zu astronomischen Daten für eine bestimmte Station auch direkt über die Navigationskarte auswählen. Tippen Sie in der Nähe der gewünschten Station auf den Touchscreen. Wenn sich das Zeigersymbol in der Nähe der gewünschten Station befindet, tippen Sie auf **Informationen** und dann auf **Gezeiten**, **Strömungen** oder **Astro**.

Anzeigen von Gezeitenstationsinformationen

Zeigen Sie Gezeiteninformationen an, indem Sie im Hauptmenü auf **Informationen** > **Gezeiten** tippen. Es werden Informationen für die zuletzt angezeigte Gezeitenstation angezeigt.



Grafik der Gezeitenstation

- Tippen Sie auf einen beliebigen Punkt der Gezeitengrafik, um die Gezeitenhöhe zu einer anderen Uhrzeit anzuzeigen. Sie können den Finger auch über die Grafik ziehen, um einen Bildlauf durchzuführen.
- Tippen Sie auf **Stationen in der Nähe**, um andere Gezeitenstationen in der Nähe Ihrer Position anzuzeigen.
- Tippen Sie auf **Datum ändern** > **Manuell**, um Gezeiteninformationen für ein anderes Datum anzuzeigen.
- Tippen Sie auf **Zeige Report**, um den Gezeitenbericht für die ausgewählte Station anzuzeigen.

Anzeigen von Strömungsinformationen

Zeigen Sie Strömungsinformationen an, indem Sie im Hauptmenü auf **Informationen** > **Strömungen** tippen. Es werden Informationen für die zuletzt angezeigte Strömungsstation angezeigt.

- Tippen Sie auf einen beliebigen Punkt der Gezeitengrafik, um die Strömungsaktivität zu einer anderen Uhrzeit anzuzeigen. Sie können den Finger auch über die Grafik ziehen, um einen Bildlauf durchzuführen.
- Tippen Sie auf **Stationen in der Nähe**, um andere Strömungsstationen in der Nähe Ihrer aktuellen Position anzuzeigen.
- Tippen Sie auf **Datum ändern** > **Manuell**, um Strömungsinformationen für ein anderes Datum anzuzeigen.
- Tippen Sie auf **Zeige Report**, um den Strömungsbericht für die ausgewählte Station anzuzeigen.



Anzeigen von astronomischen Informationen

Sie können astronomische Almanachdaten für die aktuelle Position anzeigen. Es sind Informationen zu Auf- und Untergang von Sonne und Mond, Mondphasen und die ungefähre Himmelsposition von Sonne und Mond verfügbar.

Zeigen Sie astronomische Daten an, indem Sie im Hauptmenü auf **Informationen** > **Astro** tippen.

- Tippen Sie auf **Datum ändern > Manuell**, um Informationen für ein anderes Datum anzuzeigen.
- Tippen Sie auf die Pfeile nach links und rechts, um astronomische Informationen für eine andere Uhrzeit an diesem Datum anzuzeigen.
- Tippen Sie auf **Mondphase anzeigen**, um die Mondphase am angegeben Datum und zur angegebenen Uhrzeit anzuzeigen. Tippen Sie auf **Satelliten-Darstellung anzeigen**, um zur astronomischen Himmelsansicht zurückzukehren.
- Tippen Sie auf **Nächster Tag** oder **Vorheriger Tag**, um astronomische Informationen für einen anderen Tag anzuzeigen.



Bootmodus: Verwalten von Benutzerdaten

Tippen Sie zum Anzeigen und Verwalten von Benutzerdaten im Hauptmenü auf **Informationen** > **Benutzerdaten**.

- **Wegpunktliste:** Zeigen Sie eine Liste aller gespeicherten Wegpunkte an.
- **Routen:** Zeigen Sie eine Liste gespeicherter Routen an.
- **Tracks:** Zeigen Sie eine Liste gespeicherter Tracks an.
- **Datenübertragung:** Übertragen Sie Wegpunkte, Routen und Tracks auf und von einer SD-Speicherkarte.
- **Benutzerdaten löschen:** Löschen Sie alle Benutzer-Wegpunkte, Routen und Tracks.

Datenübertragung (Wegpunkte, Routen, Tracks) auf eine und von einer SD-Speicherkarte

1. Legen Sie eine SD-Speicherkarte in das Gerät ein (siehe Seite 4).
2. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Informationen** > **Benutzerdaten** > **Datenübertragung**.

Wählen Sie eine Option:

- **Auf Datenkarte speichern:** Speichern Sie Wegpunkte, Routen und Tracks auf der SD-Speicherkarte.
- **Von Datenkarte übernehmen:** Übertragen Sie Daten von der SD-Speicherkarte auf das Gerät, und kombinieren Sie sie mit vorhandenen Benutzerdaten.
- **Von Datenkarte ersetzen:** Überschreiben Sie auf dem Gerät vorhandene Elemente.
- **Karte kopieren:** Kopieren Sie die vorinstallierte Basiskarte des GPSMAP 620 auf die SD-Speicherkarte, um sie mit kompatiblen Computersoftwareprodukten von Garmin zu verwenden.

Sichern von Daten auf einem Computer

1. Legen Sie eine SD-Speicherkarte in das Gerät ein (siehe Seite 4).
2. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Informationen** > **Benutzerdaten** > **Datenübertragung** > **Auf Datenkarte speichern**. Es wird eine Liste der vom Benutzer erstellten Datendateien angezeigt.
3. Erstellen Sie auf der Speicherkarte eine neue Datendatei, wenn Sie dies noch nicht getan haben. Tippen Sie auf **Neue Datei hinzufügen**, und geben Sie einen Dateinamen ein.
4. Entfernen Sie die SD-Speicherkarte aus dem Gerät, und legen Sie sie in ein SD-Kartenlesegerät ein, das mit dem Computer verbunden ist.
5. Öffnen Sie in Windows® Explorer auf der SD-Speicherkarte den Ordner **Garmin\UserData**.
6. Kopieren Sie die Datei **<Dateiname>.ADM** auf der Karte, und fügen Sie sie an einem beliebigen Speicherort auf dem Computer ein.

Wiederherstellen von Sicherungsdaten auf dem Gerät

1. Kopieren Sie die Datei **<Dateiname>.ADM** vom Computer auf eine SD-Speicherkarte in einen Ordner mit dem Namen **Garmin\UserData**.
2. Legen Sie die SD-Speicherkarte in das Gerät ein.
3. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Informationen** > **Benutzerdaten** > **Datenübertragung** > **Von Datenkarte ersetzen**.
4. Tippen Sie auf den Namen der Datendatei, die Sie wiederherstellen möchten.



Kopieren oder Übernehmen von MapSource®-Daten auf den GPSMAP 620

Verwenden einer SD-Speicherkarte:

1. Legen Sie die SD-Speicherkarte in den GPSMAP 620 ein. Das Gerät speichert eine Datei auf der Speicherkarte, die Informationen für MapSource zum Formatieren von Daten enthält. Dieser Vorgang ist nur beim ersten Kopieren oder Übernehmen von MapSource-Daten auf das Gerät von einer bestimmten SD-Speicherkarte erforderlich.
2. Überprüfen Sie die auf dem Computer installierte MapSource-Version, indem Sie auf **Hilfe** > **Über MapSource** klicken. Wenn die Version älter als 6.12.2 ist, führen Sie eine Aktualisierung auf die aktuelle Version durch. Klicken Sie dazu auf **Hilfe** > **Nach Softwareupdates suchen**, oder besuchen Sie die Garmin-Website unter www.garmin.com.
3. Legen Sie die SD-Speicherkarte in ein SD-Kartenlesegerät ein, das mit dem Computer verbunden ist.
4. Klicken Sie in MapSource auf **Übertragen** > **An Gerät senden**.
5. Wählen Sie im Fenster **An Gerät senden** das Laufwerk des SD-Kartenlesegeräts und den auf das Gerät zu kopierenden Datentyp aus.
6. Klicken Sie auf **Senden**.
7. Legen Sie die SD-Speicherkarte in das Gerät ein.
8. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Informationen** > **Benutzerdaten** > **Datenübertragung**.
9. Tippen Sie auf **Von Datenkarte ersetzen** oder **Von Datenkarte übernehmen**, um die Daten auf das Gerät zu kopieren oder zu übernehmen.

Direktes Anschließen des Geräts an den Computer:

1. Schalten Sie das Gerät im Bootmodus ein, oder wechseln Sie zum Bootmodus.
2. Schließen Sie das Gerät mit dem Mini-USB-Kabel an den Computer an.
3. Klicken Sie in MapSource auf **Übertragen** > **An Gerät senden**.
4. Wählen Sie im Fenster **An Gerät senden** die Option für den GPSMAP 620.
5. Klicken Sie auf **Senden**.



Bootmodus: Verwalten von Informationen von anderen Schiffen

Verwenden Sie den Bildschirm **Informationen**, um Informationen zu anderen Schiffen anzuzeigen und zu verwalten.



HINWEIS: Damit Sie Informationen zu anderen Schiffen anzeigen können, muss das Gerät an ein externes AIS-Gerät (Automatic Identification System) oder DSC-Gerät (Digital Selective Calling) angeschlossen sein.

Anzeigen von AIS-Informationen

Tippen Sie im Hauptmenü auf **Informationen** > **Andere Schiffe** > **AIS-Liste**, um die MMSIs (Maritime Mobile Service Identities) oder Namen (wenn das Schiff einen Namen sendet) der AIS-Schiffe in Reichweite anzuzeigen.

Die AIS-Liste wird nach Reichweite geordnet, wobei das nächstgelegene Schiff oben in der Liste angezeigt wird.

Anzeigen von DSC-Informationen

Tippen Sie im Hauptmenü auf **Informationen** > **Andere Schiffe** > **DSC-Liste**, um eine Liste aller empfangenen DSC-Notrufe und -Positionsmeldungen anzuzeigen.

Die DSC-Liste ist standardmäßig nach Namen sortiert. Ändern Sie die Sortierreihenfolge der DSC-Liste, indem Sie auf **Menü** tippen und dann eine Kategorie auswählen:

- **Nach Namen sortieren (Standard):** Zeigen Sie eine alphanumerische Liste der DSC-Notrufe und -Meldungen nach Namen sortiert an.
- **Nach Zeit sortieren:** Zeigen Sie die zuletzt empfangenen DSC-Notrufe und -Meldungen chronologisch nach Uhrzeit und Datum sortiert an. Notrufe und Meldungen mit identischen Uhrzeit- und Datumsinformationen werden mit den gleichen Informationen in der Liste angezeigt.
- **Nach MMSI sortieren:** Zeigen Sie eine alphanumerische Liste von Notrufen und Meldungen nach MMSI-Nummer sortiert an.
- **Nach Typ sortieren:** Zeigen Sie Notrufe getrennt von Positionsmeldungen an. Die zuletzt empfangenen Notrufe oder Meldungen werden in chronologischer Reihenfolge angezeigt.



Verwenden von DSC-Informationen

Um DSC-Notrufe und -Positionsmeldungen zu bearbeiten oder zu verwenden, wählen Sie einen Notruf oder eine Positionsmeldung aus der DSC-Liste aus.

- **Bearbeiten:** Fügen Sie dem DSC-Notruf oder der DSC-Meldung einen Namen hinzu, um das Schiff einfacher nach MMSI-Nummer zu identifizieren.
- **Navigiere zu:** Richten Sie den ausgewählten DSC-Notruf bzw. die Meldung als Navigationsziel ein. Informationen zum Navigieren zu einem Ziel finden Sie auf Seite 13.
- **Wegpunkt erzeugen:** Markieren Sie einen Wegpunkt an der Position des ausgewählten DSC-Notrufs bzw. der Meldung. Weitere Informationen zu Wegpunkten finden Sie auf Seite 21.
- **Bericht löschen:** Löschen Sie den ausgewählten DSC-Notruf bzw. die Meldung.

Löschen aller empfangenen DSC-Informationen

Tippen Sie im Hauptmenü auf **Informationen** > **Andere Schiffe** > **DSC-Liste** > **Menü** > **Alle löschen**, um die Liste aller empfangenen DSC-Notrufe und -Positionsmeldungen zu löschen.



Bootmodus: Erweiterte Konfiguration

Verwenden Sie das Menü **Konfigurieren**, um allgemeine Geräteeinstellungen zu konfigurieren.

Verwenden Sie den Menübildschirm verschiedener Kartenbildschirme, um kartenspezifische Informationen zu konfigurieren.

Konfigurieren von Systemeinstellungen

Tippen Sie im Hauptmenü auf **Konfigurieren** > **System**.

Simulator: Wählen Sie für den Simulatormodus die Option **Ein** oder **Aus**. Tippen Sie auf **Einstellungen**, um Simulatoroptionen einzurichten.

Sprache: Tippen Sie auf die Bildschirm-Dialogsprache.

Piepser/Anzeige: Richten Sie Optionen für Signaltöne und Anzeige ein.

- **Piepser:** Tippen Sie auf **Piepser**, um einzustellen, wann das Gerät Signaltöne ausgeben soll. Die verfügbaren Einstellungen sind **Aus**, **Nur Alarme** und **Ein (Tasten und Alarme)**. Die letzte Option ist standardmäßig ausgewählt.
- **Anzeige:** Tippen Sie auf **Anzeige**, um das Anzeigemenü zu öffnen.
    - **Regler für Hintergrundbeleuchtung:** Passen Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung an.
    - **Farbmodus:** Tippen Sie auf **Farbmodus**, um **Farben für Tag** oder **Farben für Nacht** auszuwählen, oder tippen Sie auf **Automatisch**, damit das Gerät die Farben automatisch anpasst.
    - **Lautstärke:** Passen Sie die Lautstärke an.
- **Screenshotaufnahme:** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Screenshotfunktion. Wenn die Screenshotaufnahme aktiviert ist, können Sie auf einem beliebigen Bildschirm länger auf **Hauptmenü** tippen, um einen Screenshot aufzunehmen. Der Screenshot wird auf einer eingelegten SD-Speicherkarte gespeichert.
- **Touchscreen kalibrieren:** Tippen Sie zum Kalibrieren des Touchscreens auf die Punkte, wenn diese angezeigt werden.

GPS: Zeigen Sie GPS-Informationen an, und ändern Sie GPS-Einstellungen.

- **Satelliten-Darstellung:** Zeigen Sie die GPS-Satellitenkonstellation an.
- **WAAS/EGNOS:** Wechseln Sie in Nordamerika zum WAAS- und in Europa zum EGNOS-System. Über WAAS/EGNOS können genauere GPS-Positionsinformationen bereitgestellt werden, jedoch dauert in diesem Fall das Erfassen von Satelliten durch das Gerät länger.
- **Geschwindigkeitsfilter:** Wählen Sie für den Geschwindigkeitsfilter die Option **Ein**, **Aus** oder **Automatisch**. Der Geschwindigkeitsfilter ermittelt den Durchschnittswert des Schiffes über einen kurzen Zeitraum, um bessere Geschwindigkeitswerte zu erzielen.

Systeminformationen: Hier können Sie Systeminformationen anzeigen, die Werkseinstellungen wiederherstellen, das Ereignisprotokoll anzeigen und Systeminformationen speichern.

- **Werkseinstellungen:** Löschen Sie alle Benutzereinstellungen, und stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her.
- **Ereignisprotokoll:** Zeigen Sie eine Liste aller Systemereignisse an. Wählen Sie ein Ereignis aus, zu dem Sie zusätzliche Informationen anzeigen möchten.



- **Auf Datenkarte speichern:** Verwenden Sie diese Option nur, wenn Sie von einem fachkundigen Mitarbeiter des Produktsupports von Garmin dazu aufgefordert werden.

Geschwindigkeitsquellen: Geben Sie den Sensor an, der für Windwerte verwendet werden soll. Tippen Sie auf **Wind**, um zwischen Wasser (von einem Sensor für die Geschwindigkeit durch Wasser) und GPS (von der berechneten GPS-Geschwindigkeit) zu wechseln.

Verwendungsmodus: Wechseln Sie in den Fahrzeugmodus.

Ändern von Maßeinheiten

Tippen Sie im Hauptmenü auf **Konfigurieren** > **Einheiten**.

Systemeinheiten: Legen Sie für alle Funktionen verwendete Maßeinheiten fest: **Englisch/Amerikanisch** (mi/h, ft, ºF), **Metrisch** (km/h, m, ºC), **Nautisch** (kn, ft, ºF) oder **Benutzerdefiniert**. Tippen Sie auf **Benutzerdefiniert**, um Maßeinheiten individuell für folgende Optionen einzurichten:

- **Tiefe:** Wählen Sie für die Einheiten für die Tiefe **Fuss**, **Faden** oder **Meter**.
- **Temperatur:** Wählen Sie für die Einheiten für die Temperatur **Fahrenheit (ºF)** oder **Celsius (ºC)**.



HINWEIS: Zur Anzeige von Tiefen- und Temperaturinformationen ist der Empfang von NMEA-Echolot-Tiefendaten oder die Verwendung eines Garmin-Echolotmoduls zum Anzeigen von Tiefen- und Temperaturinformationen erforderlich.

- **Distanz:** Wählen Sie die Maßeinheit für Entfernungswerte (**Meilen**, **Kilometer** oder **Nautische Meilen**).
- **Geschwindigkeit:** Wählen Sie die Maßeinheit für **Schiffsgeschwindigkeit** und für **Windgeschwindigkeit** (**Meilen pro Stunde**, **Kilometer pro Stunde** oder **Knoten**).
- **Höhe über Meeresspiegel:** Wählen Sie die Maßeinheit für die Höhe über dem Meeresspiegel (**Fuss** oder **Meter**).
- **Luftdruck:** Wählen Sie die Maßeinheit für Luftdruckwerte (**Millibar** oder **Zoll Quecksilber**).

Richtung: Richten Sie die Referenz für die Berechnung von Richtungsinformationen ein.

- **Automatische magnetische Missweisung:** Richten Sie automatisch die magnetische Missweisung für Ihre Position ein.
- **Wahr:** Richten Sie die wahre Nordrichtung als Richtungsreferenz ein.
- **Raster:** Richten Sie Gitter-Nord als Richtungsreferenz (000º) ein.
- **Benutzer-Missweisung:** Richten Sie einen Wert für die benutzerdefinierte Missweisung ein.

Positionsformat: Wählen Sie das Koordinatensystem aus, in dem bestimmte Standortangaben angezeigt werden. Das Positionsformat darf nur geändert werden, wenn eine Karte verwendet wird, auf der ein anderes Positionsformat angegeben ist.

Kartenbezugssystem: Wählen Sie das Koordinatensystem aus, nach dem die Karte strukturiert ist. Die Standardeinstellung ist WGS 84. Ändern Sie das Kartenbezugssystem nur, wenn Sie eine Karte verwenden, die ein anderes Positionsformat erfordert.



Uhrzeit: Ändern Sie die Uhrzeiteinstellungen.

- **Zeitformat:** Richten Sie das Uhrzeitformat ein (12 Stunden, 24 Stunden, UTC).
- **Zeitzone:** Richten Sie die Zeitzone für die Uhrzeit ein.

Konfigurieren von Kommunikationseinstellungen

Tippen Sie im Hauptmenü auf **Konfigurieren** > **Kommunikation**.

Schnittstellentypen: Wählen Sie das Eingabe-/Ausgabeformat aus (**Garmin**, **NMEA-Standard** oder **NMEA High Speed**), das für jede Schnittstelle gilt, wenn das Gerät an externe NMEA-Geräte, Computer oder andere Garmin-Geräte angeschlossen wird.

- **Garmin:** Ein proprietäres Datenübertragungsprotokoll, das als Schnittstelle mit Computerprogrammen von Garmin verwendet wird.
- **NMEA-Standard:** Unterstützt den Eingang oder Ausgang von NMEA 0183-Standarddaten, DSC sowie die Echolot-NMEA-Eingabe für die Sätze DPT, MTW und VHW.
- **NMEA High Speed:** Unterstützt den Eingang bzw. Ausgang von Highspeed-Daten nach NMEA 0183 für die meisten AIS-Empfänger.

NMEA 0183-Einstellungen: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Ausgabe über NMEA 0183 für Routensätze und Systemsätze, und passen Sie Garmin-NMEA-Einstellungen an.

- **Positionsgenauigkeit:** Passen Sie die Anzahl der Ziffern rechts vom Dezimalkomma (**Zwei Stellen**, **Drei Stellen** oder **Vier Stellen**) für die Übertragung von NMEA-Ausgaben an.
- **Wegpunkt-IDs:** Wählen Sie, wie Wegpunktbezeichner vom Gerät ausgegeben werden (**Namen** oder **Zahlen**).

Aktivieren oder Deaktivieren von NMEA 0183-Ausgabesätzen

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Konfigurieren** > **Kommunikation** > **NMEA 0183-Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf eine Einstellung (**Route**, **System** oder **Garmin**).
3. Tippen Sie auf den NMEA-Ausgabesatz.
4. Tippen Sie auf **Aus**, um den NMEA-Ausgabesatz zu deaktivieren, oder auf **Ein**, um ihn zu aktivieren.

Konfigurieren von Alarmeinstellungen

Sie können den GPSMAP 620 so konfigurieren, dass beim Eintreten bestimmter Ereignisse Alarme ausgegeben werden.

Einstellen von Navigationsalarmen

Tippen Sie im Hauptmenü auf **Konfigurieren** > **Alarme** > **Navigation**.

Ankunft: Es wird ein Alarm ausgegeben, wenn Sie an einem festgelegten Punkt ankommen.

- **Typ:** Richten Sie für den Alarm die Option **Nur Ziel** oder **Ziel und Kursänderungen** (beim Navigieren einer Route mit Kursänderungen) ein.
- **Aktivierung:** Richten Sie die Alarmkriterien ein. Bei Wahl von **Distanz** wird ein Alarm ausgegeben, wenn Sie sich in einer bestimmten Distanz von dem Punkt befinden. Bei der Einstellung **Reisezeit** wird ein Alarm ausgegeben, wenn Sie sich eine bestimmte Zeit vom Punkt entfernt befinden.
- **Distanz ändern/Zeit ändern:** Geben Sie die Entfernung oder Zeit zu einem Punkt an, bei der ein Alarm ausgegeben werden soll.

Ankerversatz: Richten Sie den Alarm so ein, dass er bei Überschreiten einer angegebenen Driftdistanz von der aktuellen Position ausgegeben wird.

Kursabweichung: Richten Sie den Alarm so ein, dass er bei Abweichung einer angegebenen Distanz vom aktuellen Kurs ausgegeben wird.

Einstellen von Systemalarmen

Tippen Sie im Hauptmenü auf **Konfigurieren** > **Alarme** > **System**.

Wecker: Richten Sie über die Systemuhr (GPS) einen Alarm ein. Der Weckeralarm funktioniert nur bei eingeschaltetem Gerät.

GPS-Genauigkeit: Richten Sie den Alarm so ein, dass er ausgegeben wird, wenn die GPS-Positionsgenauigkeit außerhalb des angegebenen Wertebereichs liegt.

Einstellen von Echolotalarmen

Tippen Sie im Hauptmenü auf **Konfigurieren** > **Alarme** > **Echolot**.



HINWEIS: Schließen Sie ein optionales Echolotmodul und einen Schwinger über NMEA 0183 an, um Echolotinformationen zu empfangen.

Flachwasser/Tiefwasser: Richten Sie den Alarm so ein, dass er ausgegeben wird, wenn die Wassertiefe einen angegebenen Wert unter- oder überschreitet.

Wassertemperatur: Richten Sie den Alarm so ein, dass er ausgegeben wird, wenn der Schwinger eine Temperatur misst, die 1,1 °C (2 °F) über oder unter der angegebenen Temperatur liegt.

Konfigurieren des eigenen Schiffes

Tippen Sie im Hauptmenü auf **Konfigurieren** > **Mein Schiff**.

Routenvorschlag: Wählen Sie die Routenvorschlagparameter für das Schiff aus.

- **Sichere Tiefe:** Richten Sie mithilfe des Kartentiefenbezugspunkts die Mindesttiefe bei der Berechnung eines Routenvorschlags ein. Bei der Verwendung von Routenvorschlägen ist eine Sicherheitstiefe unter einem Meter nicht zulässig.
- **Sichere Höhe:** Richten Sie mithilfe des Kartenhöhenbezugspunkts die Mindesthöhe einer Brücke ein, unter der das Schiff sicher hindurchfahren kann.



Kielversatz: Geben Sie die Kieltiefe gegenüber der Wasseroberfläche ein, sodass die Tiefe ab dem Kiel und nicht die Tiefe ab der Schwingerposition gemessen wird. Geben Sie bei einem Kiel einen positiven Wert für den Versatz ein. Geben Sie einen negativen Wert ein, um eine Kompensation bei einem großen Schiff zu erreichen, das mehrere Fuß tief im Wasser liegt.

So passen Sie den Kielversatz an:

1. Tippen Sie im Hauptmenü auf **Konfigurieren** > **Mein Schiff** > **Kielversatz**.
2. Geben Sie den Kielversatz über die Bildschirmtastatur ein.
   - Wenn Sie eine Messung nach unten zum Kiel durchführen (der Intelliducer ist an der Wasserlinie montiert), geben Sie eine positive Zahl (+) ein.
   - Wenn Sie eine Messung nach oben zur Wasserlinie durchführen (der Intelliducer ist am Kiel montiert), geben Sie eine negative Zahl (-) ein.
3. Tippen Sie auf **Fertig**, um die Eingabe zu bestätigen.

Entfernung bis zur Kursänderung: Wählen Sie die Entfernung vor einer Kursänderung in der Route, bei der zum nächsten Routenabschnitt gewechselt wird.

Konfigurieren anderer Schiffe

Tippen Sie im Hauptmenü auf **Konfigurieren** > **Andere Schiffe**.



HINWEIS: Zum Konfigurieren von AIS- oder DSC-Informationen für andere Schiffe muss das Gerät an ein externes AIS- oder DSC-Gerät angeschlossen sein.

AIS: Aktivieren oder deaktivieren Sie die AIS-Funktion. Bei AIS werden Sie auf Schiffsverkehr in Ihrem Gebiet hingewiesen. Dazu werden Schiffs-IDs, Positionen, Kurse und Geschwindigkeiten von Schiffen angezeigt, die innerhalb einer bestimmten Reichweite um das Schiff unterwegs und mit einem Transponder ausgestattet sind.

DSC: Aktivieren oder deaktivieren Sie die DSC-Funktion.

AIS-Alarm (nur AIS): Legen Sie fest, dass ein Alarm ausgegeben wird, wenn sich andere Schiffe mit AIS in einer bestimmten Reichweite befinden. Dies dient zur Vermeidung von Kollisionen und kann angepasst werden.

- **Bereich:** Ändern Sie den Radius des Sicherheitszonenrings auf eine bestimmte Distanz von 150 m bis 3 km (oder 500 Fuß bis 2 sm bzw. 500 Fuß bis 2 mi).
- **Zeit bis (Sicherheitszone):** Es wird ein Alarm ausgegeben, wenn das AIS feststellt, dass ein Ziel im angegebenen Zeitintervall (zwischen 1 und 24 Minuten) die Sicherheitszone erreicht.



HINWEIS: Über die Navigationskartenoptionen können weitere Konfigurationsoptionen für AIS und DSC angepasst werden. Siehe Seite 36.

Konfigurieren von Navigationskartenoptionen

Tippen Sie auf der Navigationskarte auf **Menü**.

Wegpunkte und Tracks: Greifen Sie auf Kurzbefehle für Wegpunkt- und Trackinformationen zu. Weitere Informationen zu Wegpunkten und Tracks finden Sie auf Seite 21.

- **Tracks:** Aktivieren oder deaktivieren Sie Tracks.
- **Wegpunktliste:** Zeigen Sie eine Liste aller gespeicherten Wegpunkte an.
- **Neuer Wegpunkt:** Markieren Sie einen neuen Wegpunkt.
- **Aktiver Track:** Ändern Sie Einstellungen für aktive Tracks, folgen Sie dem aktiven Track oder löschen oder speichern Sie den aktiven Track.
- **Gespeicherte Tracks:** Zeigen Sie die Liste gespeicherter Tracks an.
- **Track-Anzeige:** Blenden Sie Tracks auf der Karte entsprechend bestimmter Farben ein oder aus.

Andere Schiffe: Greifen Sie auf AIS- und DSC-Kurzbefehle sowie auf kartenspezifische AIS-Anzeigeeinstellungen zu.

- **AIS-Liste:** Zeigen Sie die AIS-Liste an. Siehe Seite 30.
- **DSC-Liste:** Zeigen Sie die DSC-Liste an. Siehe Seite 30.
- **AIS-Alarm:** Richten Sie den AIS-Alarm ein. Siehe Seite 36.
- **AIS-Anzeigeeinstellungen:** Konfigurieren Sie kartenspezifische AIS-Anzeigeeinstellungen
    - **Anzeigebereich:** Richten Sie die Distanz von Ihrem Schiff auf der Navigationskarte ein, in der AIS-Symbole angezeigt werden.
    - **Voraussichtliche Richtung:** Geben Sie die Zeitspanne an, für die die voraussichtliche Richtung des AIS-Ziels berechnet werden soll.
    - **Details:** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Anzeige von AIS-Details auf der Navigationskarte.
    - **Wege/Pfade:** Zeigen Sie Wege/Pfade hinter AIS-Symbolen auf der Navigationskarte an, die als Positionsverlauf anderer Schiffe dienen. Legen Sie fest, wie lange Wege/Pfade hinter den einzelnen AIS-Symbolen angezeigt werden sollen.

Navigation anhalten: Beenden Sie die aktive Navigation.



Konfigurieren der Einstellungen und Darstellung von Navigationskarten

Tippen Sie auf der Navigationskarte auf **Menü** > **Navigationskarten – Einstellungen**.

Fotos: Aktivieren und konfigurieren Sie hochauflösende Satellitenbilder von BlueChart g2 Vision. Siehe Seite 12.

Gezeiten/Strömungen: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Symbole für Gezeiten- und Strömungsstationen.

Servicepunkte: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Symbole für Marineservices.

Rosen: Aktivieren Sie die Anzeige von Informationsrosen um das Schiffssymbol. Tippen Sie auf die Rose, die Sie auf der Karte anzeigen möchten. Tippen Sie auf **Keine**, wenn keine Rose auf der Karte angezeigt werden soll.



HINWEIS: Sie müssen einen optionalen NMEA 0183-Windsensor anschließen, um Rosen für wahren Wind und scheinbaren Wind anzuzeigen.

Datenleisten: Legen Sie fest, wie Kartenzahlen auf dem Bildschirm angezeigt werden. Zahlen können nach Kategorie ein- oder ausgeblendet



werden. Wenn die Option **Automatisch** gewählt wurde, werden überlagerte Zahlen nur angezeigt, wenn die Kategorie aktiv ist.

- **Fahrt:** GPS-Geschwindigkeit und GPS-Steuerkurs.
    - **Einstellungen Datenleiste:** Legen Sie die Position der Datenleiste auf der Navigationskarte sowie den Inhalt der Felder fest.
- **Navigation:** GPS-Geschwindigkeit, Distanz zum Ziel, Ankunft (Uhrzeit), Kursabweichung, Peilung (zum Ziel) und GPS-Kurs. Wenn die Option **Automatisch** gewählt wurde, werden diese Zahlen nur beim Navigieren zu einem Ziel angezeigt.
    - **Einstellungen Datenleiste:** Aktivieren oder deaktivieren Sie das Datenfeld **Routenabschnitt** mit zusätzlichen Routeninformationen, und legen Sie fest, wie Navigations-informationen für jedes Datenfeld angezeigt werden (nach Zeit oder nach Distanz).
- **Fischerei:** Tiefe, Wassertemperatur und Geschwindigkeit durch Wasser. Tiefe, Temperatur und Geschwindigkeit durch Wasser sind nur verfügbar, wenn ein Echolot angeschlossen ist.
- **Segelschiff:** Geschwindigkeit durch Wasser, Windgeschwindigkeit, Windwinkel und gutgemachte Geschwindigkeit (VMG). Wind-geschwindigkeit, Winkel und gutgemachte Geschwindigkeit sind nur verfügbar, wenn ein optionaler NMEA 0183-Windsensor angeschlossen ist.
    - **Wind:** Wählen Sie die Art der Winddaten, die in den Datenfeldern **Segelschiff** angezeigt werden (scheinbar oder wahr).

Kartendarstellung: Passen Sie die Darstellung der Navigationskarte an.

- **Ausrichtung:** Ändern Sie die Perspektive der Kartenanzeige:
    - **Nach Norden:** Richten Sie den oberen Rand der Kartenanzeige auf die Nordrichtung ein.
    - **Steuerkurs nach oben:** Richten Sie den oberen Rand der Kartenanzeige entsprechend dem Steuerkurs ein. Wenn die Steuerkurslinie eingeblendet ist, wird sie auf dem Bildschirm senkrecht angezeigt.
    - **Kurs nach oben:** Richten Sie die Karte ein, damit die Navigationsrichtung stets nach oben zeigt.
- **Detail:** Passen Sie den auf der Karte angezeigten Detailgrad an.
- **Steuerkurslinie:** Zieht eine Verlängerung vom Bug des Schiffes in Fahrtrichtung.
    - **Aus:** Deaktivieren Sie die Steuerkurslinie.
    - **Distanz:** Richten Sie die Distanz zum Ende der Steuerkurslinie ein.
    - **Reisezeit:** Stellen Sie die Zeitdauer ein, bis Sie das Ende der Steuerkurslinie erreichen.
- **Weltkarte:** Wechseln Sie zwischen einer einfachen Weltkarte, einer vollständigen Weltkarte oder einer Basiskarte. Auf der einfachen Weltkarte werden die weltweiten Küstenlinien mit Landmassen in



gelber Farbe angezeigt. Auf der vollständigen Weltkarte werden die weltweiten Küstenlinien mit Landmassen als niedrigauflösende Fotobilder angezeigt.

- **Tiefenangaben:** Aktivieren Sie Tiefenangaben, und stellen Sie den Wert für eine gefährliche Tiefe ein.
- **Symbole:** Passen Sie die auf der Navigationskarte angezeigten Symbole an.
    - **Seezeichen, Grösse:** Passen Sie die Größe der auf der Karte angezeigten Symbole an.
    - **Seezeichen, Typ:** Richten Sie den Seezeichen-Symbolsatz ein: NOAA (National Oceanic and Atmospheric Administration) oder IALA (International Association of Lighthouse Authorities).
    - **Land-POIs:** Aktivieren oder deaktivieren Sie Symbole für Points of Interest (POIs) an Land. (Diese Option ist nur bei Verwendung einer SD-Speicherkarte mit BlueChart g2 Vision verfügbar.)
    - **Leuchtfeuersektor:** Passen Sie die Darstellung von Leuchtfeuersektoren auf der Karte an.

Konfigurieren von Optionen für Mariner’s Eye und Mariner’s Eye 3D

Tippen Sie auf dem Bildschirm **Mariner’s Eye** oder **Mariner’s Eye 3D** auf **Menü**.

Wegpunkte und Tracks: Greifen Sie auf Kurzbefehle für Wegpunkt- und Trackinformationen zu. Die Funktionsweise dieser Option entspricht der auf der Navigationskarte. Siehe Seite 36.



HINWEIS: Die Konfigurationsoption **Track-Anzeige** ist auf dem Bildschirm **Mariner’s Eye** nicht verfügbar. Zur Verwendung dieser Funktion ist eine SD-Speicherkarte mit BlueChart g2 Vision erforderlich.

Andere Schiffe: Greifen Sie auf AIS- und DSC-Kurzbefehle sowie auf kartenspezifische AIS-Anzeigeeinstellungen zu. Die Funktionsweise dieser Option entspricht der auf der Navigationskarte. Siehe Seite 36.

Datenleisten: Legen Sie fest, wie Kartenzahlen auf dem Bildschirm angezeigt werden. Die Funktionsweise dieser Option entspricht der auf der Navigationskarte. Siehe Seite 37.

Kartendarstellung: Passen Sie die Darstellung der Bildschirme **Mariner’s Eye** und **Mariner’s Eye 3D** an.

- **Farbschema** (nur Mariner’s Eye 3D): Richten Sie die Farben ein, mit denen Tiefengefahren gekennzeichnet werden.
    - **Standard:** Das Land wird aus der Sicht vom Wasser dargestellt.
    - **Gefahr auf dem Wasser:** Flachwasser und Land werden anhand einer Farbskala dargestellt. Blau kennzeichnet Tiefwasser, Gelb kennzeichnet Flachwasser und Rot kennzeichnet sehr flaches Wasser. Grün und Braun kennzeichnen Land.
    - **Alle Gefährdungen:** Land wird dunkelrot dargestellt.



Bereichsringe: Aktivieren oder deaktivieren Sie Bereichsringe.

Sichere Tiefe (nur Mariner's Eye 3D): Stellen Sie die Tiefe ein, ab der Flachwasser in Rot angezeigt wird.

Fahrrinnenbreite: Richten Sie die Breite der Kurslinie beim Navigieren ein. Diese Einstellung findet auch auf die direkte Navigation (**Gehe zu**) und Routen (**Route nach**) Anwendung, jedoch nicht auf Routenvorschläge (**Führe nach**).

Einstellungen in Fish Eye 3D

Tippen Sie auf dem Bildschirm **Fish Eye 3D** auf **Menü**.

Anzeigen: Ändern Sie die Perspektive. Wählen Sie die Richtung, in die die Kamera zeigen soll. Wenn Sie beispielsweise **Backbord** wählen, wird die Kamera an Steuerbord platziert, mit der Blickrichtung nach Backbord.

Tracks: Aktivieren oder deaktivieren Sie Tracks.

Datenleisten: Legen Sie fest, wie Kartenzahlen auf dem Bildschirm angezeigt werden. Die Funktionsweise dieser Option entspricht der auf der Navigationskarte. Siehe Seite 37.

Einstellungen für Angelkarten

Tippen Sie auf der Angelkarte auf **Menü**.

Wegpunkte und Tracks: Greifen Sie auf Kurzbefehle für Wegpunkt- und Trackinformationen zu. Die Funktionsweise dieser Option entspricht der auf der Navigationskarte. Siehe Seite 36.

Andere Schiffe: Greifen Sie auf AIS- und DSC-Kurzbefehle sowie auf kartenspezifische AIS-Anzeigeeinstellungen zu. Die Funktionsweise dieser Option entspricht der auf der Navigationskarte. Siehe Seite 37.

Seezeichen: Aktivieren oder deaktivieren Sie alle Seezeichen wie Leuchtfeuer und Tonnen.

Konfigurieren der Einstellungen und Darstellung von Angelkarten

Tippen Sie auf der Angelkarte auf **Menü** > **Angelkarteneinstellungen**.

Rosen: Aktivieren Sie die Anzeige von Informationsrosen um das Schiffssymbol. Die Funktionsweise dieser Option entspricht der auf der Navigationskarte. Siehe Seite 37.

Datenleisten: Legen Sie fest, wie Kartenzahlen auf dem Bildschirm angezeigt werden. Die Funktionsweise dieser Option entspricht der auf der Navigationskarte. Siehe Seite 37.

Kartendarstellung: Passen Sie die Darstellung der Angelkarte an.

- **Ausrichtung:** Ändern Sie die Perspektive der Kartenanzeige. Die Funktionsweise dieser Option entspricht der auf der Navigationskarte. Siehe Seite 38.
- **Detail:** Passen Sie den auf der Karte angezeigten Detailgrad an.
- **Steuerkurslinie:** Zieht eine Verlängerung vom Bug des Schiffes in Fahrtrichtung. Die Funktionsweise dieser Option entspricht der auf der Navigationskarte. Siehe Seite 38.



- **Seezeichen, Grösse:** Passen Sie die Größe der auf der Karte angezeigten Symbole an.
- **Seezeichen, Typ:** Richten Sie den Seezeichen-Symbolsatz ein (NOAA oder IALA).

Konfigurieren der Optionen für aktive Tracks

Tippen Sie im Hauptmenü auf **Informationen** > **Benutzerdaten** > **Tracks** > **Einstellungen aktiver Track**.

Aufzeichnungsmodus: Wählen Sie **Aus**, **Füllen** oder **Überschreiben**.

- **Aus:** Die Trackaufzeichnung ist deaktiviert.
- **Füllen:** Die Trackaufzeichnung wird durchgeführt, bis der Trackspeicher voll ist.
- **Überschreiben:** Die Trackaufzeichnung wird fortlaufend durchgeführt, wobei die ältesten Trackdaten durch neuere Daten ersetzt werden.

Intervall: Legen Sie die Häufigkeit der Trackaufzeichnung fest. Je häufiger Trackstücke aufgezeichnet werden, desto genauer ist das Ergebnis. Jedoch wird der Trackspeicher schneller vollgeschrieben.

- **Intervall:** Legen Sie fest, ob das Intervall nach Distanz, Zeit oder Auflösung bestimmt wird. (Tippen Sie auf **Ändern**, um die Anzahl einzustellen.)
    - **Distanz:** Die Trackaufzeichnung wird anhand einer Distanz zwischen Punkten durchgeführt.
    - **Zeit:** Die Trackaufzeichnung wird anhand eines Zeitintervalls durchgeführt.
    - **Auflösung:** Die Trackaufzeichnung wird anhand von Kursabweichungen durchgeführt. Diese Einstellung wird für die effektivste Speicherausnutzung empfohlen. Der Wert für die Distanz (Änderung) ist die maximal zulässige Abweichung vom wahren Kurs vor Aufzeichnung eines Trackpunkts.
- **Ändern:** Legen Sie einen Wert für das Intervall fest.

Trackfarbe: Legen Sie die Farbe des Trackstücks fest.

Konfigurieren des Zahlenbildschirms

Tippen Sie im Hauptmenü auf **Instrumentenbrett** > **Zahlen** > **Menü** > **Konfigurieren**.

1. Wählen Sie die Anzahl der Datenfelder aus, die auf dem Zahlenbildschirm angezeigt werden sollen. Der Zahlenbildschirm wird angezeigt und die Datenfelder können geändert werden.
2. Tippen Sie auf das Datenfeld, das Sie ändern möchten.
3. Tippen Sie auf den Datentyp, der im ausgewählten Datenfeld angezeigt werden soll.
4. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis in allen Datenfeldern die gewünschten Informationen angezeigt werden.
5. Tippen Sie auf **Fertig**.

Fahrzeugmodus: Erste Schritte

Schritt 1: Montieren des GPSMAP 620

1. Platzieren Sie die Armaturenbretthalterung des GPSMAP 620 auf dem Armaturenbrett des Fahrzeugs.
2. Rasten Sie die Halterung des GPSMAP 620 auf dem Befestigungsarm der Armaturenbretthalterung ein, und setzen Sie den GPSMAP 620 in die Halterung ein (siehe Seite 2).
3. Schließen Sie das Lautsprecher-/KFZ-Anschlusskabel an eine Stromquelle im Fahrzeug an. Das Gerät schaltet sich automatisch im Fahrzeugmodus ein, wenn es angeschlossen und das Fahrzeug angelassen ist.

Schritt 2: Konfigurieren des GPSMAP 620

Wenn sich der GPSMAP 620 nicht automatisch einschaltet, drücken Sie die **Einschalttaste**, um ihn einzuschalten. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Halten Sie die **Einschalttaste** gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

Schritt 3: Erfassen von Satellitensignalen

Begeben Sie sich im Freien an eine Stelle, an der weder hohe Gebäude noch Bäume den Empfang stören, und schalten Sie den GPSMAP 620 ein.

Das Erfassen von Satellitensignalen kann einige Minuten dauern. Die Balken zeigen die Stärke des Satellitensignals an. Wenn mindestens ein Balken grün angezeigt wird, hat der GPSMAP 620 Satellitensignale erfasst. Danach können Sie einen Zielort auswählen und dorthin fahren.

Schritt 4: Verwenden des GPSMAP 620



Fahrzeugmodus: Menüseite

❶ Stärke des GPS-Satellitensignals.

❷ Verwendungsmodus. Tippen Sie auf dieses Symbol, um den Modus zu ändern.

❸ Akkuladestand.

❹ Aktuelle Zeit. Tippen Sie hier, um die Zeiteinstellungen zu ändern.

❺ Tippen Sie hier, um einen Zielort zu suchen.

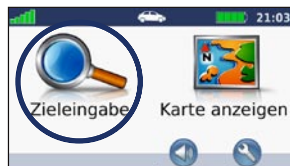
❻ Tippen Sie hier, um die Karte anzuzeigen.

❼ Tippen Sie hier, um die Lautstärke anzupassen.

❽ Tippen Sie hier, um auf Extras wie **Einstellungen** und **Routen** zuzugreifen.

Suchen von Zielorten

Das Menü **Zieleingabe** enthält mehrere verschiedene Kategorien, die Ihnen die Suche nach Adressen, Städten und anderen Zielorten erleichtern. Die auf dem GPSMAP 620 installierten Detailkarten enthalten unzählige POIs (Points of Interest), z. B. Restaurants, Hotels und Autoservices.



1. Tippen Sie auf **Zieleingabe**.



2. Wählen Sie eine Kategorie aus.



3. Wählen Sie eine Unterkategorie aus.



4. Wählen Sie ein Ziel aus.



5. Tippen Sie auf **Los!**.



TIPP: Tippen Sie auf ⬆ oder ⬇, um weitere Optionen anzuzeigen.

Hinzufügen von Zwischenstopps

Sie können einer Route einen Zwischenstopp (Zwischenziel) hinzufügen. Der GPSMAP 620 führt Sie zunächst zum Zwischen- und dann zum Endziel.

1. Wenn eine Route aktiv ist, tippen Sie auf **Menü** > **Zieleingabe**.
2. Suchen Sie nach dem zusätzlichen Stopp.
3. Tippen Sie auf **Los!**.
4. Tippen Sie auf **Als Zwischenziel hinzufügen**, um diesen Stopp vor dem Zielort einzufügen. Tippen Sie auf **Als neues Ziel verwenden**, um diesen Punkt als Endziel festzulegen.

Wählen einer Umleitung

1. Wenn eine Route aktiv ist, tippen Sie auf **Menü**.
2. Tippen Sie auf **Umleitung**.

Der GPSMAP 620 versucht, Sie so schnell wie möglich wieder zur ursprünglichen Route zurückzubringen. Falls die gegenwärtig eingeschlagene Route die einzig mögliche ist, kann der GPSMAP 620 keine Umleitung berechnen.

Anhalten der Route

1. Wenn eine Route aktiv ist, tippen Sie auf **Menü**.
2. Tippen Sie auf **Stopp**.



Fahrzeugmodus: Zieleingabe

Das Menü **Zieleingabe** enthält mehrere unterschiedliche Kategorien, die die Suche nach Zielorten erleichtern. Informationen zur Durchführung einer einfachen Suche finden Sie auf Seite 43.

Suchen von Adressen

HINWEIS: Abhängig von der auf dem GPSMAP 620 geladenen Kartenversion können sich die Schaltflächenbezeichnungen und die Reihenfolge der vorzunehmenden Eingaben von den hier gemachten Angaben unterscheiden.

1. Tippen Sie auf **Zieleingabe** > **Adresse**.
2. Ändern Sie bei Bedarf Bundesland, Land oder Provinz.
3. Tippen Sie auf **Stadt/Ort eingeben**, geben Sie die Stadt oder die Postleitzahl ein, und tippen Sie auf **Fertig**. Wählen Sie die Stadt bzw. Postleitzahl aus der Liste aus. (Eine Suche anhand der Postleitzahl ist nicht bei allen Kartendaten möglich.) Sollten Sie sich über den Namen der Stadt unsicher sein, tippen Sie auf **Alle durchsuchen**.
4. Geben Sie die Hausnummer der Adresse ein, und tippen Sie auf **Fertig**.
5. Geben Sie den Straßennamen ein, und tippen Sie auf **Fertig**.
6. Wählen Sie ggf. die richtige Straße aus der Liste aus.
7. Tippen Sie bei Bedarf auf die Adresse.

Festlegen einer „Zu Hause“-Position

Sie können den Ort, an den Sie am häufigsten zurückkehren, als „Zu Hause“-Position festlegen.

1. Tippen Sie auf **Zieleingabe** > **Nach Hause**.
2. Wählen Sie eine Option:
   - Geben Sie Ihre Adresse ein.
   - Verwenden Sie Ihre aktuelle Position.
   - Wählen Sie aus einer Liste kürzlich gefundener Orte.

Aufsuchen der „Zu Hause“-Position

Um nach Hause zu navigieren, nachdem Sie die „Zu Hause“-Position festgelegt haben, tippen Sie auf **Zieleingabe** > **Nach Hause**.

Ändern der „Zu Hause“-Position

So legen Sie eine „Zu Hause“-Position fest:

1. Tippen Sie auf **Extras** > **Eigene Daten** > **Zu Hause festlegen**.
2. Wählen Sie eine Option:
   - Geben Sie Ihre Adresse ein.
   - Verwenden Sie Ihre aktuelle Position.
   - Wählen Sie aus einer Liste kürzlich gefundener Orte.

So bearbeiten Sie die „Zu Hause”-Position:

1. Tippen Sie auf **Zieleingabe** > **Favoriten** > **Alle Favoriten** > **Zu Hause**.
2. Tippen Sie auf **Bearbeiten**, nehmen Sie die Änderungen vor, und tippen Sie auf **Fertig**.

Optionen der Seite „Los!“



Optionen der Seite „Los!“

❶ Tippen Sie hier, um eine Karte mit Abbiegehinweisen zu dieser Position anzuzeigen.

❷ Tippen Sie hier, um eine Route mit Abbiegehinweisen zu dieser Position zu erstellen.

❸ Tippen Sie hier, um diese Position auf der Karte anzuzeigen.

❹ Tippen Sie hier, um diese Position in den Favoriten zu speichern

Suchen von Orten durch Eingabe des Namens

Wenn Ihnen der Name des Zielorts bekannt ist, nach dem Sie suchen, können Sie ihn über die Bildschirmtastatur eingeben. Sie können auch im Namen enthaltene Buchstaben eingeben, um die Suche einzugrenzen.

1. Tippen Sie auf **Zieleingabe** > **Points of Interest** > **Namen eingeben**.
2. Geben Sie mithilfe der Bildschirmtastatur im Namen des Zielorts enthaltene Buchstaben ein. Tippen Sie auf **Fertig**.

Verwenden der Bildschirmtastatur

Wenn eine Bildschirmtastatur angezeigt wird, tippen Sie auf einen Buchstaben bzw. eine Zahl, um den Buchstaben oder die Zahl einzugeben.

Tippen Sie auf ␣, um ein Leerzeichen einzugeben. Tippen Sie auf ◀ bzw. ▶, um den Cursor zu verschieben. Tippen Sie auf ⌫, um ein Zeichen zu löschen. Berühren Sie die Schaltfläche ⌫ etwas länger, um die gesamte Eingabe zu löschen.

Tippen Sie auf **&?%**, um Sonderzeichen wie z. B. Satzzeichen einzugeben.

Suchen in der Nähe einer anderen Position

1. Tippen Sie auf **Zieleingabe** > **Nahe**.
2. Wählen Sie eine Option:
   - **bei der aktuellen Position:** Sucht nach Orten in der Nähe der aktuellen Position.
   - **bei einer anderen Stadt:** Sucht nach Orten in der Nähe der eingegebenen Stadt.
   - **entlang der aktuellen Route:** Sucht nach Orten entlang der aktiven Route.
   - **in der Nähe des Ziels:** Sucht nach Orten in der Nähe des Zielorts.

Suchen von kürzlich gefundenen Orten

Auf dem GPSMAP 620 werden in der Liste **Kürzlich gefunden** die 50 zuletzt gefundenen Orte gespeichert. Die zuletzt angezeigten Orte werden am Anfang der Liste aufgeführt. Tippen Sie auf **Zieleingabe** > **Kürzlich gefunden**, um kürzlich gesuchte Elemente anzuzeigen.

Löschen von kürzlich gefundenen Orten

Entfernen Sie alle Orte aus der Liste **Kürzlich gefunden**, indem Sie auf **Löschen** > **Ja** tippen.



HINWEIS: Wenn Sie auf **Löschen** tippen, werden alle Elemente aus der Liste entfernt. Der eigentliche Ort wird dabei nicht vom GPSMAP 620 gelöscht.

Favoriten

Sie können Orte in den **Favoriten** ablegen, um sie schnell zu finden und Routen zu ihnen zu erstellen. Die „Zu Hause“-Position wird ebenfalls in den **Favoriten** gespeichert.

Speichern der aktuellen Position

Tippen Sie auf der Kartenseite auf das Fahrzeugsymbol ( ). Tippen Sie auf **Position speichern**, um die aktuelle Position zu speichern.

Speichern von gefundenen Orten

1. Tippen Sie auf der Seite **Los!** auf **Speichern**.
2. Tippen Sie auf **OK**. Der Ort wird in den **Favoriten** gespeichert.

Suchen von gespeicherten Orten

1. Tippen Sie auf **Zieleingabe**.
2. Tippen Sie auf **Favoriten**. Die gespeicherten Orte werden aufgeführt.

Bearbeiten von gespeicherten Orten

1. Tippen Sie auf **Zieleingabe** > **Favoriten**.
2. Wählen Sie aus, welche Kategorie und welche Position Sie bearbeiten möchten.
3. Tippen Sie auf **Bearbeiten**.
4. Tippen Sie auf ein Element, das Sie bearbeiten möchten:
   - **Namen ändern:** Geben Sie einen neuen Namen ein, und tippen Sie auf **Fertig**.
   - **Foto anhängen:** Wählen Sie ein auf dem GPSMAP 620 oder einer SD-Speicherkarte gespeichertes Bild aus, um es der Position zuzuweisen.
   - **Kartensymbol ändern:** Tippen Sie auf ein neues Symbol, mit dem diese Position auf der Karte gekennzeichnet werden soll.
   - **Telefonnummer ändern:** Geben Sie eine Telefonnummer ein, und tippen Sie auf **Fertig**.
   - **Kategorien ändern:** Wählen Sie eine neue Kategorie für den Ort.
   - **Entfernen:** Tippen Sie auf **Ja**, um dieses Element aus der Liste der Favoriten zu entfernen.

Suchen von Orten mithilfe der Karte

Zeigen Sie mithilfe der Seite **Karte durchsuchen** andere Bereiche der Karte an. Tippen Sie auf **Zieleingabe** > **Karte durchsuchen**.

Tipps zum Durchsuchen der Karte

- Tippen Sie auf die Karte, und verschieben Sie sie mit dem Finger, um andere Bereiche der Karte anzuzeigen.

- Tippen Sie auf ⊕ und ⊖, um die Ansicht zu verkleinern bzw. zu vergrößern.
- Tippen Sie auf ein Objekt auf der Karte. Es wird ein Pfeil eingeblendet, der auf das Objekt zeigt. Tippen Sie auf **Speichern**, um diese Position zu speichern.
- Tippen Sie auf **Los!**, um zum Ort zu navigieren.
- Wenn der GPS-Modus ausgeschaltet ist, tippen Sie auf **Position**, um die simulierte Position als ausgewählte Position festzulegen (siehe Seite 53).

Verwenden von Routen

Tippen Sie auf **Zieleingabe** > **Routen**. Wählen Sie die gewünschte Route aus, und tippen Sie auf **Los!**.

Erstellen einer Route

Erstellen und speichern Sie mit dem GPSMAP 620 vor Ihrer nächsten Reise Routen. Sie können bis zu zehn Routen speichern.

1. Tippen Sie auf **Zieleingabe** (oder **Extras**) > **Routen** > **Neu**.
2. Tippen Sie auf **Neuen Startpunkt hinzufügen**.
3. Suchen Sie einen Ort, der als Startpunkt dienen soll, und tippen Sie auf **Wählen**.
4. Tippen Sie auf **Neuen Endpunkt hinzufügen**.
5. Suchen Sie einen Ort, der als Endpunkt dienen soll, und tippen Sie auf **Wählen**.
6. Tippen Sie auf +, um der Route einen weiteren Ort hinzuzufügen. Tippen Sie auf -, um einen Ort zu entfernen.
7. Tippen Sie auf **Weiter**, um die Route zu berechnen und sie auf der Karte anzuzeigen.
8. Tippen Sie auf **Speichern**, um die Route zu speichern und den Vorgang zu beenden.

Bearbeiten von Routen

1. Tippen Sie auf **Zieleingabe** (oder **Extras**) > **Routen**.
2. Wählen Sie die Route aus, die Sie bearbeiten möchten.
3. Tippen Sie auf **Bearbeiten**.
4. Tippen Sie auf eine Option, um die Route zu bearbeiten:
   - **Namen ändern:** Geben Sie einen neuen Namen ein, und tippen Sie auf **Fertig**.
   - **Punkte hinzufügen/entfernen:** Fügen Sie der Route Punkte hinzu, oder entfernen Sie Punkte aus der Route.
   - **Punkte manuell neu anordnen:** Ändern Sie die Reihenfolge der Punkte entlang der Route.
   - **Punkte automatisch optimal anordnen:** Ordnen Sie die Punkte automatisch an.
   - **Neu berechnen:** Ändern Sie die Routenpräferenz, sodass die Route nach kürzerer Zeit, kürzerer Strecke oder Luftlinie berechnet wird.
   - **Entfernen:** Entfernen Sie diese Route.

Die Änderungen werden automatisch gespeichert, sobald Sie eine der Seiten für die Routenbearbeitung verlassen.





Eingeben von Koordinaten

Wenn Ihnen die geografischen Koordinaten des Zielorts bekannt sind, können Sie mithilfe des GPSMAP 620 durch Eingabe von Breite und Länge (oder anderen Koordinatenformaten) zum Zielort navigieren. Dies kann besonders beim Geocaching hilfreich sein.

1. Tippen Sie auf **Zieleingabe** > **Koordinaten**.
2. Tippen Sie auf **Format**, um das richtige Koordinatenformat für die verwendete Kartenart auszuwählen.
3. Tippen Sie auf ein Richtungsfeld, um eine neue Richtung auszuwählen.
4. Tippen Sie auf ein Zahlenfeld, um die Koordinaten einzugeben, und tippen Sie auf **Fertig**.
5. Tippen Sie nach der Eingabe der richtigen Koordinaten auf **Weiter**.

Luftlinien-Navigation

Wenn Sie beim Navigieren keinen Straßen folgen, verwenden Sie den Luftlinien-Modus. Tippen Sie auf **Extras** > **Einstellungen** > **Navigation** > **Routenpräferenz** > **Luftlinie** > **OK**.

Fahrzeugmodus: Verwenden der Karte

Die Route ist durch eine magentafarbene Linie gekennzeichnet. Während der Fahrt führt Sie der GPSMAP 620 mithilfe von Sprachansagen, Pfeilen auf der Karte und Anweisungen oben auf der Karte zum Zielort. Die Zielflagge zeigt das Ziel an. Wenn Sie von der ursprünglichen Route abweichen, berechnet der GPSMAP 620 die Route neu und liefert neue Fahranweisungen.



Fahrzeugmodus: Kartenseite



TIPP: Beim Fahren auf Hauptverkehrsstraßen kann ein Symbol für Geschwindigkeitsbeschränkung angezeigt werden. Dieses Symbol zeigt die aktuelle Geschwindigkeitsbeschränkung der Hauptverkehrsstraße an.

➊ Tippen Sie hier, um die nächste Abbiegung anzuzeigen.

➋ Tippen Sie hier, um die Abbiegeliste anzuzeigen.

➌ Tippen Sie hier, um die Ansicht zu vergrößern bzw. zu verkleinern.

➍ Tippen Sie auf das Fahrzeugsymbol, um die Seite **Aktuelle Position** anzuzeigen.

➎ Tippen Sie hier, um den Reisecomputer anzuzeigen.

Abbiegeinformationen

Wenn Sie einer Route folgen, werden in den Abbiegeinformationen die nächste Abbiegung auf der Karte sowie die verbleibende Entfernung und Zeit bis zu dieser Abbiegung angezeigt.

Zeigen Sie die nächste Abbiegung auf der Karte an, indem Sie auf der Kartenseite auf die Abbiegeanzeige oder in der Abbiegeliste auf eine beliebige Abbiegung tippen.

Abbiegeliste

Wenn Sie einer Route folgen, werden in der Abbiegeliste Anweisungen zum Abbiegen für die gesamte Route sowie die Entfernung zwischen den einzelnen Abbiegungen angezeigt.

Tippen Sie oben auf der Kartenseite auf die Textleiste, um die Abbiegeliste zu öffnen. Tippen Sie auf einen Abbiegehinweis in der Liste, um die Anweisungen für diese Abbiegung anzuzeigen. Tippen Sie auf **Karte**, um die gesamte Route auf der Karte anzuzeigen.



Reisecomputer

Der Reisecomputer zeigt die aktuelle Geschwindigkeit sowie hilfreiche Statistiken zur Reise an. Wenn Sie den Reisecomputer anzeigen möchten, tippen Sie auf der Karte auf das Feld **Geschwindigkeit**.

Wenn Sie die Fahrt häufig unterbrechen, lassen Sie den GPSMAP 620 eingeschaltet, damit die Reisezeit genau erfasst werden kann.

Zurücksetzen des Reisecomputers

Setzen Sie den Reisecomputer zurück, bevor Sie eine Reise beginnen. Tippen Sie auf der Karte auf das Feld **Geschwindigkeit**. Tippen Sie auf **Daten rücksetzen**, um alle Werte des Reisecomputers zurückzusetzen. Tippen Sie auf **Max. rücksetzen**, um die Höchstgeschwindigkeit zurückzusetzen.

Fahrzeugmodus: Verwalten von Dateien

Sie können Dateien, z. B. JPEG-Bilddateien, im internen Speicher des GPSMAP 620 oder auf einer SD-Speicherkarte speichern.



HINWEIS: Der GPSMAP 620 ist nicht mit Windows® 95, 98, Me und Windows NT® kompatibel. Ebenso ist er auch nicht mit Mac® OS 10.3 und früheren Versionen kompatibel. Diese Einschränkung betrifft die meisten USB-Massenspeichergeräte.

Der GPSMAP 620 unterstützt die folgenden Dateitypen:

- JPEG- und JPG-Bilddateien
- Karten und GPX-Wegpunktdateien aus MapSource: siehe Seite 58

Übertragen von Dateien

Schritt 1: Anschließen eines USB-Kabels

Schließen Sie den Mini-USB-Stecker an der Rückseite des GPSMAP 620 an. Schließen Sie das größere Ende des Kabels an einen freien USB-Anschluss des Computers an.



HINWEIS: Einige Betriebssysteme oder Computer mit mehreren Netzlaufwerken können die Laufwerke des GPSMAP 620 nicht anzeigen. Informationen zum Zuweisen von Laufwerkbuchstaben finden Sie in der Hilfe des Betriebssystems.

Der GPSMAP 620 und die SD-Speicherkarte werden unter Windows im Arbeitsplatz als Wechseldatenträger und unter Mac als verbundene Laufwerke angezeigt.

Schritt 2: Übertragen von Dateien auf den GPSMAP 620

Kopieren Sie die Dateien vom Computer auf die Laufwerke des GPSMAP 620.

1. Suchen Sie auf dem Computer die Datei, die Sie kopieren möchten.
2. Markieren Sie die Datei, und klicken Sie auf **Bearbeiten** > **Kopieren**.
3. Öffnen Sie das Garmin-Laufwerk oder das Laufwerk der SD-Speicherkarte.
4. Klicken Sie auf **Bearbeiten** > **Einfügen**. Die Datei wird in der Liste der Dateien im Speicher des GPSMAP 620 bzw. auf der SD-Speicherkarte angezeigt.

Schritt 3: Trennen der USB-Verbindung und Abziehen des USB-Kabels

Nachdem Sie die gewünschten Dateien übertragen haben, klicken Sie in der Taskleiste auf . Unter Mac ziehen Sie das Laufwerksymbol in den **Papierkorb** . Trennen Sie den GPSMAP 620 vom Computer.

Löschen von Dateien

Stellen Sie eine Verbindung zwischen GPSMAP 620 und Computer her, und öffnen Sie das Laufwerk des GPSMAP 620 bzw. der SD-Speicherkarte. Markieren Sie die Datei, die Sie löschen möchten, und drücken Sie auf der Tastatur des Computers die Taste **Entf**.



ACHTUNG: Wenn Sie sich über den Zweck einer Datei nicht im Klaren sind, löschen Sie die betreffende Datei nicht. Der Speicher des GPSMAP 620 enthält wichtige Systemdateien, die nicht gelöscht werden dürfen.



Fahrzeugmodus: Verwenden der Extras

Das Menü **Extras** enthält viele hilfreiche Extras für unterwegs. Tippen Sie auf der Menüseite auf **Extras**, um auf das Menü **Extras** zuzugreifen.



Einstellungen

Informationen zu den Einstellungen finden Sie auf Seite 53.

Aktuelle Position

Tippen Sie auf **Aktuelle Position**, um Informationen zur aktuellen Position, z. B. Krankenhäuser, Polizei und Tankstellen in der Nähe anzuzeigen. Diese Funktion ist sehr hilfreich, falls Sie in einem Notfall Ihren Standort mitteilen müssen. Tippen Sie auf **Position speichern**, um die aktuelle Position zu speichern.

Bildbetrachter

Mit dem Bildbetrachter können Sie Bilder anzeigen, die Sie auf dem GPSMAP 620 oder einer SD-Speicherkarte gespeichert haben.

Weitere Informationen zum Übertragen von Bildern auf den GPSMAP 620 finden Sie auf Seite 51.

1. Tippen Sie auf **Extras** > **Bildbetrachter**.
2. Tippen Sie auf ein Bild, um es vergrößert anzuzeigen.
3. Tippen Sie auf die Pfeile, um alle Bilder anzuzeigen.

Anzeigen einer Diaschau

Tippen Sie auf **Diaschau**, um eine Diaschau zu starten, bei der alle Bilder jeweils einige Sekunden lang angezeigt werden.

Beenden Sie die Diaschau, indem Sie auf eine beliebige Stelle auf dem Bildschirm tippen. Tippen Sie auf **Stopp**, um zur Liste der Bilder zurückzukehren. Tippen Sie auf **Weiter**, um die Diaschau fortzusetzen. Tippen Sie zum Verkleinern und Vergrößern auf + bzw. −.

Navigieren zu einem Bild

Wenn ein Bild Ortsinformationen enthält, tippen Sie auf **Info** und dann auf **Los!**, um eine Route dorthin zu erstellen.

Eigene Daten

Tippen Sie auf **Extras** > **Eigene Daten**, um gespeicherte Daten, z. B. Favoriten, zu verwalten und zu löschen.

Fahrzeugmodus: Erweiterte Konfiguration

1. Tippen Sie auf **Extras** > **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf die Einstellung, die geändert werden soll.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche unter der Einstellung, um diese zu ändern.

Ändern der Systemeinstellungen

Tippen Sie auf **Extras** > **Einstellungen** > **System**.

GPS-Simulation: Schalten Sie die Simulation ein, um den GPS-Modus zu deaktivieren und die Navigation zu simulieren sowie den Akku zu schonen.

Verwendungsmodus: Wechseln Sie in den Bootmodus.

Einheiten: Wählen Sie für die Maßeinheit die Option **Kilometer** oder **Meilen**.

Tastatur: Tippen Sie auf **QWERTZ**, damit das Layout dem einer Computer-Tastatur ähnelt, oder auf **ABC**, um ein alphabetisches Layout zu wählen.

Systeminfo: Zeigen Sie die Softwareversion, die Geräte-ID und die Audioversion des GPSMAP 620 an. Diese Informationen werden benötigt, um die Systemsoftware zu aktualisieren oder zusätzliche Kartendaten zu erwerben (siehe Seite 58).

Standard: Stellen Sie die ursprünglichen Systemeinstellungen wieder her.

Ändern der Navigationseinstellungen

Tippen Sie auf **Extras** > **Einstellungen** > **Navigation**.

Routenpräferenz: Wählen Sie eine Einstellung zum Berechnen der Route aus.

- **Kürzere Zeit:** Berechnen Sie Strecken mit der kürzesten Fahrzeit, auch wenn die Strecke ggf. länger ist.
- **Kürzere Strecke:** Berechnen Sie Routen mit der kürzesten Strecke, auch wenn die Fahrzeit ggf. länger ist.
- **Luftlinie:** Berechnen Sie Punkt-zu-Punkt-Routen (ohne Straßen).

Vermeidungen: Wählen Sie die Straßentypen aus, die von der Route ausgeschlossen werden sollen.

Standard: Stellen Sie die ursprünglichen Navigationseinstellungen wieder her.

Anpassen der Anzeigeeinstellungen

Tippen Sie auf **Extras** > **Einstellungen** > **Anzeige**.

Farbmodus: Tippen Sie auf **Tag**, um einen hellen Hintergrund zu erhalten, auf **Nacht**, um einen dunklen Hintergrund zu erhalten, oder auf **Automatisch**, um automatisch zwischen den beiden Einstellungen zu wechseln.

Screenshot: Aktivieren Sie den Screenshot-Modus. Tippen Sie auf , um einen Screenshot aufzunehmen. Die Bitmapdatei des Bilds wird auf dem GPSMAP 620-Laufwerk unter Garmin\scrn gespeichert.



Helligkeit: Passen Sie die Beleuchtungshelligkeit an. Das Verringern der Beleuchtungshelligkeit schont den Akku.



TIPP: Sie können die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung auch in einem beliebigen Bildschirm anpassen, indem Sie kurzzeitig die **Einschalttaste** drücken.

Standard: Stellen Sie die ursprünglichen Anzeigeeinstellungen wieder her.

Anpassen der Lautstärke

Tippen Sie auf der Menüseite auf **Lautstärke**. Tippen Sie zur Lautstärkeregelung auf – bzw. +. Tippen Sie auf das Kontrollkästchen neben **Stumm**, um die Tonausgabe stumm zu schalten.

Anpassen der Hintergrundbeleuchtung

1. Drücken Sie in einem beliebigen Bildschirm kurz die **Einschalttaste**.
2. Tippen Sie auf bzw. , um die Hintergrundbeleuchtung anzupassen.

Aktualisieren der Zeiteinstellungen

Tippen Sie auf **Extras** > **Einstellungen** > **Uhrzeit**.

Zeitformat: Wählen Sie die Zeitangabe im 12-Stunden-, 24-Stunden- oder UTC-Zeitformat aus.

Aktuelle Zeit: Stellen Sie die Zeit auf dem GPSMAP 620 manuell ein. Wenn Sie **Automatisch** wählen, wird die Uhrzeit auf dem GPSMAP 620 abhängig von Ihrer Position eingestellt.

Standard: Stellen Sie die ursprünglichen Uhrzeiteinstellungen wieder her.

Festlegen der Sprachen

Tippen Sie auf **Extras** > **Einstellungen** > **Sprache**.

Stimme: Ändern Sie die Sprache für Sprachansagen.

Text: Ändern Sie die Sprache des auf dem Bildschirm angezeigten Texts. Das Ändern der Textsprache wirkt sich nicht auf Benutzereingaben oder Kartendaten wie beispielsweise Straßennamen aus.

Tastatur: Wählen Sie die Tastatur für die gewünschte Sprache aus. Sie können auch den Sprachmodus für die Tastatur von einer beliebigen Tastatur aus ändern, indem Sie auf **Modus** tippen.

Standard: Stellen Sie die ursprünglichen Spracheinstellungen wieder her.

Ändern der Karteneinstellungen

Tippen Sie auf **Extras** > **Einstellungen** > **Karte**.

Detailgrad: Legen Sie fest, wie detailliert die Karte angezeigt wird. Wenn mehr Details angezeigt werden, wird die Karte ggf. langsamer aktualisiert.

Kartenansicht: Wählen Sie das Format der Kartenansicht aus.

- **In Fahrtrichtung:** Zeigen Sie die Karte zweidimensional (2D) an, wobei die Fahrtrichtung nach oben zeigt.
- **Nach Norden:** Zeigen Sie die Karte zweidimensional (2D) an, wobei die Nordrichtung nach oben zeigt.
- **3D:** Zeigen Sie die Karte dreidimensional und auf die Fahrtrichtung ausgerichtet an.

Fahrzeugtyp: Tippen Sie auf **Ändern**, um das zum Anzeigen Ihrer Position auf der Karte verwendete Symbol zu ändern. Tippen Sie auf das gewünschte Symbol und anschließend auf **OK**. Laden Sie zusätzliche Fahrzeugsymbole unter www.garmingarage.com herunter.

Reiseaufzeichnung: Blenden Sie die Aufzeichnung von Fahrten ein oder aus. Löschen Sie die Reiseaufzeichnung, indem Sie auf **Extras** > **Eigene Daten** > **Reiseaufzeichnung löschen** tippen.

Karteninfo: Zeigen Sie die Karten und Kartenversionen auf dem GPSMAP 620 an. Tippen Sie auf eine Karte, um diese Karte zu aktivieren (Häkchen) oder zu deaktivieren (kein Häkchen).

Standard: Stellen Sie die ursprünglichen Karteneinstellungen wieder her.

Ändern der Sicherheitseinstellungen

Tippen Sie auf **Extras** > **Einstellungen** > **Sicherheit**.

Sicherheitsmodus: Aktivieren bzw. deaktivieren Sie den Sicherheitsmodus. Im Sicherheitsmodus werden während der Fahrt alle Funktionen deaktiviert, die während der Navigation nicht erforderlich sind und den Fahrer vom sicheren Führen des Fahrzeugs ablenken können.

Standard: Stellen Sie die ursprünglichen Sicherheitseinstellungen wieder her.

Wiederherstellen aller Einstellungen

1. Tippen Sie auf **Extras** > **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Standard**.
3. Tippen Sie auf **Ja**.



Anhang

Kalibrieren des Bildschirms

Schalten Sie das Gerät im Bootmodus ein, oder wechseln Sie zum Bootmodus. Anweisungen für die Kalibrierung finden Sie auf Seite 32.

Zurücksetzen des GPSMAP 620

Falls der GPSMAP 620 nicht mehr reagiert, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Wird das Problem dadurch nicht behoben, so setzen Sie den GPSMAP 620 zurück, indem Sie den Akku entnehmen und erneut einlegen.

Aktualisieren der Software

1. Rufen Sie die Webseite www.garmin.com/products/webupdater auf, und laden Sie WebUpdater auf den Computer herunter.
2. Schließen Sie den GPSMAP 620 mit dem Mini-USB-Kabel an den Computer an.
3. Führen Sie WebUpdater aus, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Nachdem Sie bestätigt haben, dass Sie eine Aktualisierung durchführen möchten, lädt WebUpdater das Update automatisch herunter und installiert es auf dem GPSMAP 620.

Löschen von Benutzerdaten



ACHTUNG: Mit dieser Funktion werden alle vom Benutzer eingegebenen Daten gelöscht.

1. Berühren Sie mit dem Finger die obere linke Ecke des Bildschirms des GPSMAP 620, und schalten Sie den GPSMAP 620 gleichzeitig ein.
2. Berühren Sie den Bildschirm so lange, bis ein Popup-Fenster angezeigt wird.
3. Tippen Sie auf **Ja**, um alle Benutzerdaten zu löschen.

Die ursprünglichen Einstellungen werden wiederhergestellt. Alle gespeicherten Elemente werden gelöscht.

Informationen zum Akku

Optimieren Sie die Betriebsdauer des Akkus, indem Sie den GPSMAP 620 nicht über längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung oder sehr hohen Temperaturen aussetzen.

Das Akkusymbol in der Ecke der Menüseite und im Hauptmenü zeigt den Ladestatus des Akkus des GPSMAP 620 an. Erhöhen Sie die Genauigkeit der Ladestandsanzeige, indem Sie den Akku einmal vollständig entladen und dann wieder vollständig aufladen. Trennen Sie den GPSMAP 620 erst von der Stromversorgung, wenn der Akku vollständig aufgeladen ist.



HINWEIS: Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird (länger als eine Woche), entnehmen Sie den Akku.

Aufladen des GPSMAP 620

- Vor der ersten Verwendung des GPSMAP 620 sollten Sie den Akku mindestens sechs Stunden lang aufladen.
- Setzen Sie den GPSMAP 620 entweder in die Fahrzeug- oder die Bootshalterung ein, wobei diese an die Stromversorgung angeschlossen ist. Der Zündschlüssel des Fahrzeugs oder Boots muss eventuell auf ON/ACC gestellt werden, damit der GPSMAP 620 aufgeladen wird.
- Schließen Sie das mitgelieferte Netzteil an den GPSMAP 620 und an eine Steckdose an.

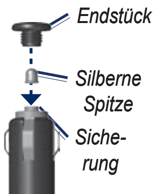
Austauschen der Sicherung an der Autohalterung



ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass Sie beim Austauschen der Sicherung keine Kleinteile verlieren, und stellen Sie sicher, dass diese wieder an der richtigen Stelle angebracht werden.

Wenn das Gerät nicht im Fahrzeug aufgeladen werden kann, müssen Sie ggf. die Sicherung austauschen, die sich an der Spitze des Fahrzeugadapters befindet.

1. Schrauben Sie das schwarze runde Endstück ab, und entfernen Sie es.
2. Entfernen Sie die Sicherung (Glasröhrchen mit Metallkappen), und ersetzen Sie sie durch eine flinke 1,5-Ampere-Sicherung.
3. Stellen Sie sicher, dass die silberne Spitze auf das schwarze Endstück gesetzt wird. Schrauben Sie das schwarze Endstück fest.



Pflege des GPSMAP 620

Der GPSMAP 620 enthält empfindliche elektronische Bauteile, die durch starke Erschütterungen und Vibrationen dauerhaft beschädigt werden können. Verringern Sie die Gefahr von Schäden am GPSMAP 620, indem Sie das Gerät nicht fallen lassen und es keinen starken Erschütterungen bzw. Vibrationen aussetzen.

Reinigen des Geräts

Der GPSMAP 620 ist aus Qualitätsmaterialien gefertigt und benötigt außer einer gelegentlichen Reinigung keine spezielle Benutzer-Wartung. Reinigen Sie das Gehäuse des Geräts (nicht den Touchscreen) mit einem weichen Tuch, das leicht mit einer milden Reinigungslösung befeuchtet ist, und wischen Sie es anschließend trocken. Verwenden Sie keine chemischen Lösungsmittel, die die Kunststoffteile beschädigen könnten.

Reinigen des Touchscreens

Reinigen Sie den Touchscreen mit einem weichen, sauberen, fusselfreien Tuch. Verwenden Sie bei Bedarf Wasser, Isopropanol oder Brillenreiniger. Feuchten Sie das Tuch damit leicht an, und wischen Sie den Touchscreen vorsichtig ab.

Schutz des GPSMAP 620

- Bewahren Sie den GPSMAP 620 nicht an Orten auf, an denen er über längere Zeit sehr hohen oder sehr niedrigen Temperaturen ausgesetzt sein kann, da dies zu Schäden am Gerät führen kann.
- Obwohl Sie den Touchscreen des Geräts auch mit einem PDA-Stift bedienen können, dürfen Sie dies keinesfalls während der Fahrt tun. Bedienen Sie den Touchscreen niemals mit harten oder scharfen Gegenständen, da dies zu Schäden am Touchscreen führen kann.

Eindringen von Wasser

Das Gerät ist gemäß IEC-Norm 60529 IPX7 wasserdicht. In einer Tiefe von einem Meter widersteht das Gerät 30 Minuten lang dem Eindringen von Wasser. Eine längere Eintauchzeit kann zu Schäden am Gerät führen. Nach dem Eintauchen muss das Gerät vor der Wiederverwendung abgewischt und an der Luft getrocknet werden.

Verhindern von Diebstahl

- Entfernen Sie das Gerät und die Halterung aus dem Blickfeld, wenn das Gerät nicht benutzt wird.
- Bewahren Sie das Gerät nicht im Handschuhfach auf.
- Registrieren Sie das Produkt unter http://my.garmin.com.

Zusätzliche Karten

Sie können zusätzliche MapSource-Kartendaten von Garmin erwerben und in den internen Speicher des GPSMAP 620 oder auf eine optionale Speicherkarte übertragen.

Öffnen Sie die Menüseite, um festzustellen, welche Kartenversionen auf dem GPSMAP 620 geladen sind. Tippen Sie auf **Extras** > **Einstellungen** > **Karte** > **Karteninfo**. Überprüfen Sie unter www.garmin.com/unlock/update.jsp, ob eine Aktualisierung für die Kartensoftware verfügbar ist. Damit Sie zusätzliche Karten aktivieren können, benötigen Sie die Geräte-ID (siehe Seite 53) sowie die Seriennummer, die sich neben dem Netzanschluss befindet.

Übertragen Sie Karten oder Wegpunkte in den Speicher des GPSMAP 620 oder auf eine Speicherkarte, indem Sie das Laufwerk des GPSMAP 620 oder die Speicherkarte auswählen. Weitere Informationen finden Sie in der MapSource-Hilfe.

Informationen zu GPS-Satellitensignalen

Für die Navigation mit dem GPSMAP 620 ist der Empfang von GPS-Satellitensignalen (Global Positioning System) erforderlich. Wenn Sie sich in Innenräumen, in der Nähe hoher Gebäude bzw. Bäume oder in einem Parkhaus befinden, kann der GPSMAP 620 möglicherweise keine GPS-Signale empfangen. Begeben Sie sich in diesem Fall im Freien an eine Stelle mit ungehindertem Empfang, um den GPSMAP 620 zu verwenden.

Wenn der GPSMAP 620 Satellitensignale empfängt, werden die Signalstärkebalken im Hauptmenü (Menüseite) grün angezeigt. Werden keine GPS-Signale mehr empfangen, werden die Balken rot oder unausgefüllt angezeigt.

Weitere Informationen zu GPS finden Sie unter www.garmin.com/aboutGPS.

Extras und optionales Zubehör

Weitere Informationen zu optionalem Zubehör finden Sie unter http://buy.garmin.com oder www.garmin.com/extras. Sie können sich auch an einen Garmin-Händler wenden.

Technische Daten

Maße: B × H × T: 151 mm × 102,49 mm × 47,25 mm (6 × 4 × 1,875 Zoll)

Gewicht: 490,4 g (17,3 Unzen)

Anzeige: 5 3/16 Zoll (132 mm; Diagonale), 800 × 480 Pixel, helles WVGA-Display im Querformat, weiße Hintergrundbeleuchtung, Touchscreen

Gehäuse: Wasserdicht gemäß IEC 529-IPX-7

Betriebstemperaturbereich: -15 °C bis 55 °C (5 °F bis 131 °F)

Temperaturbereich beim Aufladen: 0° C bis 45 °C (32 °F bis 113 °F)

Datenspeicher: Interner Speicher und optionale herausnehmbare SD-Speicherkarte. Unbegrenzte Speicherdauer.

Computerschnittstelle: USB 2.0-Highspeed- und -Fullspeed-Massenspeicher

Betriebssystem: Garmin

Aufladezeit: ca. 6 Stunden

Stromversorgung: 11 bis 32 V, Gleichstrom des Fahrzeugs mithilfe des mitgelieferten KFZ-Anschlusskabels oder Netzstrom mithilfe des mitgelieferten Netzteils

Leistungsaufnahme: maximal 12 W

Betriebsdauer des Akkus: bis zu 9 Stunden bei minimaler Verwendung der Hintergrundbeleuchtung; bis zu 5 Stunden bei maximaler Verwendung der Hintergrundbeleuchtung

Akkutyp: auswechselbarer wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku

GPS-Empfänger: hohe Empfindlichkeit

Erfassungszeiten*:

Warm: < 1 s
Kalt: < 33 s
Zurücksetzen auf Werkseinstellung: < 36 s

* Durchschnittliche Erfassungszeiten für stationären Empfänger mit unbehinderter Sicht zum Himmel

Sicherheitsabstand zum Kompass: 43,18 cm (17 Zoll)

Konformitätserklärung

Garmin erklärt hiermit, dass dieser GPSMAP 620 den wesentlichen Anforderungen und weiteren relevanten Vorschriften der Direktive 1999/5/EG entspricht. Sie finden die vollständige Konformitätserklärung auf der Website für Ihr Produkt von Garmin unter www.garmin.com.

Software-Lizenzvereinbarung

DURCH DIE VERWENDUNG DES GPSMAP 620 STIMMEN SIE DEN BEDINGUNGEN DER FOLGENDEN LIZENZVEREINBARUNG ZU. LESEN SIE DIE LIZENZVEREINBARUNG AUFMERKSAM DURCH.

Garmin gewährt Ihnen eine beschränkte Lizenz zur Verwendung der auf diesem Gerät im Binärformat vorhandenen Software (die „Software“) im Rahmen des normalen Betriebs dieses Geräts. Titel, Eigentumsrechte und geistige Eigentumsrechte an der Software verbleiben bei Garmin.

Sie erkennen an, dass die Software Eigentum von Garmin ist und durch die Urheberrechte der Vereinigten Staaten von Amerika und internationale Abkommen zum Urheberrecht geschützt ist. Weiterhin erkennen Sie an, dass Struktur, Organisation und Code der Software wertvolle Betriebsgeheimnisse von Garmin sind und dass der Quellcode der Software ein wertvolles Betriebsgeheimnis von Garmin bleibt. Sie erklären sich bereit, die Software oder Teile davon nicht zu dekompilieren, zu deassemblieren, zu verändern, zurückzuassemblieren, zurückzuentwickeln, in eine allgemein lesbare Form umzuwandeln oder ein von der Software abgeleitetes Werk zu erstellen. Sie verpflichten sich, die Software nicht in ein Land zu exportieren oder zu reexportieren, das nicht im Einklang mit den Exportkontrollgesetzen der USA steht.

Fehlerbehebung

Problem/Frage	Lösung/Antwort
Der GPSMAP 620 empfängt keine Satellitensignale.	Begeben Sie sich mit dem GPSMAP 620 ins Freie, abseits von Parkhäusern, hohen Gebäuden und Bäumen. Behalten Sie Ihre Position für einige Minuten bei.
Der GPSMAP 620 wird im Fahrzeug nicht aufgeladen.	Prüfen Sie die Sicherung im KFZ-Anschlusskabel (siehe Seite 57). Vergewissern Sie sich, dass die Zündung eingeschaltet und die Stromversorgung gesichert ist. Der GPSMAP 620 kann nur bei Temperaturen zwischen 0 °C und 45 °C (32 °F und 113 °F) aufgeladen werden. Wenn der GPSMAP 620 direkter Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt ist, kann er nicht aufgeladen werden.
Wie lösche ich alle Benutzerdaten?	Berühren Sie mit dem Finger die untere rechte Ecke des GPSMAP 620-Bildschirms, und schalten Sie das Gerät gleichzeitig ein. Berühren Sie die Ecke so lange, bis eine Meldung angezeigt wird. Tippen Sie auf **Ja**, um alle Benutzerdaten zu löschen.
Die Ladestandsanzeige des Geräts ist ungenau.	Entladen Sie das Gerät zunächst vollständig, und laden Sie es wieder vollständig auf, ohne den Ladevorgang zu unterbrechen.
Der Touchscreen reagiert nicht auf Berührungen.	Kalibrieren Sie den Touchscreen wie auf Seite 32 beschrieben.
Wie erkenne ich, ob sich der GPSMAP 620 im USB-Massenspeichermodus befindet?	Wenn sich der GPSMAP 620 im USB-Massenspeichermodus befindet, wird auf dem Bildschirm der an einen Computer angeschlossene GPSMAP 620 angezeigt. Zudem wird auf dem Computer unter **Arbeitsplatz** ein Wechseldatenträger aufgeführt.

Problem/Frage	Lösung/Antwort
Der Computer erkennt den GPSMAP 620 nicht, wenn dieser angeschlossen wird.	1. Trennen Sie das USB-Kabel vom Computer. 2. Schalten Sie den GPSMAP 620 aus. 3. Schließen Sie das USB-Kabel an einen USB-Anschluss des Computers und an den GPSMAP 620 an. Der GPSMAP 620 schaltet sich automatisch ein und wechselt in den USB-Massenspeichermodus. Stellen Sie sicher, dass der GPSMAP 620 an einen USB-Anschluss und nicht an einen USB-Hub angeschlossen ist.
Auf dem Computer werden keine neuen Wechseldatenträger angezeigt.	Wenn mehrere Netzlaufwerke an einen Computer angeschlossen sind, kann es unter Windows beim Zuweisen der Laufwerkbuchstaben für den GPSMAP 620 zu Problemen kommen. Informationen zum Zuweisen von Laufwerkbuchstaben finden Sie in der Hilfe des Betriebssystems.
Wie finde ich Restaurants in der Nähe des Hotels, in dem ich demnächst übernachten werde?	1. Tippen Sie auf **Zieleingabe** > **Nahe** > **bei einer anderen Stadt**. 2. Suchen Sie das Hotel, und tippen Sie auf **Los!**. 3. Tippen Sie auf **Menü** > **Zieleingabe** > **Nahe** > **in der Nähe des Ziels**. 4. Suchen Sie nach einem Restaurant. Restaurants in der Nähe Ihres Hotels werden zuerst aufgeführt.

Meldungen und Alarme (Bootmodus)

Boot ist nicht schnell genug für Kalibrierung: (Geschwindigkeitssensor) Wird bei der Kalibrierung der Geschwindigkeit durch Wasser angezeigt. Prüfen Sie, ob das Geschwindigkeitsmessrad klemmt, und wiederholen Sie die Kalibrierung. Wenn das Rad frei läuft, nehmen Sie die Kalibrierung erneut vor, und erhöhen Sie die Geschwindigkeit.

Benutzer-Datenkarte nicht lesbar: Beim Versuch einer Übertragung von Benutzerdaten ist ein Kartenlesefehler aufgetreten.

Karten sind nicht freigeschaltet: Karten sind nicht für das Gerät freigeschaltet.

Benutzer-Datenkarte nicht beschreibbar: Beim Versuch einer Übertragung von Benutzerdaten ist ein Schreibfehler aufgetreten.

Datenbankfehler: Allgemeiner Datenbankfehler. Wenden Sie sich an den Produktsupport.

Verbindung zum Satelliten verloren: Das Gerät hat die Verbindung zum Satelliten verloren. Sorgen Sie für eine unbehinderte Sicht zum Himmel.

NMEA-Tiefe unter Schwinger: (Echolot) Der NMEA-Eingang für die Tiefe verwendet den DBT-Satz, der den Kielversatz nicht berücksichtigt.

Nicht alle Karten passen. Einige werden nicht dargestellt: Auf der SD-Speicherkarte befinden sich mehr Karten als das Gerät unterstützen kann. Einige der Karten auf der Speicherkarte werden nicht dargestellt oder zum Suchen von Kartenmerkmalen verwendet.

Index

J

Um während der gesamten Betriebsdauer Ihrer Produkte von Garmin die neuesten kostenlosen Software-Updates (ohne Kartendaten) zu erhalten, besuchen Sie die Garmin-Website unter www.garmin.com.



© 2008 Garmin Ltd. oder deren Tochterunternehmen

Garmin International, Inc.
1200 East 151st Street, Olathe, Kansas 66062, USA

Garmin (Europe) Ltd.
Liberty House, Hounsdown Business Park, Southampton, Hampshire, SO40 9RB, Großbritannien

Garmin Corporation
No. 68, Jangshu 2nd Road, Shijr, Taipei County, Taiwan

www.garmin.com

Dezember 2008 Teilenummer 190-01006-32, Überarb. A Gedruckt in Taiwan